Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: September 1651

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz V

Erklärung häufiger Symbole VI

01. September 1651 2
Wechsel des Schlafzimmers für den jüngsten Sohn Karl Ursinus – Nachtgewitter nach langer Dürre – Gespräch mit dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Beginn des Bernburger Ägidiusmarktes – Bericht durch den Hof- und Stadtarzt Dr. Levin Fischer – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft der Herzogin Eleonora von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg mit ihrem Sohn Johann Bogislaw – Steinleiden des herzoglichen Hofmeisters Offenberg – Korrespondenz.

02. September 1651 7
Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Gespräch mit dem ältesten Sohn Viktor Amadeus – Besserung der Gesundheit von Offenberg – Wirtschaftssachen – Darbietung von Seiltänzern auf dem Schloss.

03. September 1651 8
Anhörung der Predigt zum Bettag – Frühstück der Gemahlin Eleonora Sophia und von Viktor Amadeus mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg und deren Sohn – Abreise der Gäste nach Zerbst – Ritt von Viktor Amadeus nach Dessau – Ungarischer Säbel des ältesten Sohnes – Ende des Bernburger Ägidiusmarktes – Administratives – Gespräche mit dem Amtmann Georg Reichardt und dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger.

04. September 1651 10
Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Türklopfen als schlechtes Vorzeichen – Schwartzenberger als Essensgast.

05. September 1651 11
Vogel- und Lachsfang – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Besuch durch den früheren Registrator Christoph Bährenreutter – Wirtschaftssachen.

06. September 1651 11
Lerchenfang – Nachrichten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin bei warmem Wetter.

07. September 1651 12
Lerchenfang – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Administratives – Gespräche mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt, dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie dem Hofmeister Gottlob Sekyrka – Anhörung zweier Predigten – Helena von Rindtorf, Bährenreutter und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

08. September 1651 16
Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schmidt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschied von Schmidt – Korrespondenz.

09. September 1651 21
Reh- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Lerchenfang und Wachteljagd – Starke Hitze – Entsendung des Lakaien Michael Ringk nach Dessau – Korrespondenz – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Aufwartung durch Bährenreutter – Wirtschaftssachen – Besuch durch Hans Heinrich Schlegel.

10. September 1651 21
Dachs- und Hasenjagd – Administratives – Schwartzenberger als Mittagsgast – Korrespondenz – Gespräch mit dem Juden Simon Frangke – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

11. September 1651 23
Regen und Wind – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gespräch mit Ludwig – Ankunft des Magdeburger Stadtarztes Dr. David Heimburger.

12. September 1651 25
Regen – Abreise von Dr. Heimburger mit dem fürstlichen Küchenmeister Philipp Güder nach Magdeburg – Beratung mit Schwartzenberger – Gestriges Gespräch mit Dr. Heimburger.

13. September 1651 26
Karl Ursinus beim Lernen – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Reichardt und Schwartzenberger – Regenschäden – Zeitweise nachlassender Regen.

14. September 1651 26
Rückkehr von Güder aus Magdeburg – Anhörung zweier Predigten – Administratives – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgast – Korrespondenz.

15. September 1651 28
Hasenjagd und Vogelfang – Mitteilungen durch den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Nachrichten – Rückkehr des Kammerdieners Ludwig Röber aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Spaziergang.

16. September 1651 31
Vogelfang – Korrespondenz – Illegale Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Viktor Amadeus aus Dessau – Wachsendes Saalehochwasser.

17. September 1651 34
Regen – Steigendes Saalehochwasser – Rückkehr des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt aus Zerbst – Wasserschäden – Zwei Spaziergänge – Nachrichten – Riss an einem neuen Schlossgebäude.

18. September 1651 36
Lerchenfang – Spaziergang zum neuen Vogelherd – Administratives – Gespräch mit Jonius – Erfolglose Jagd von Viktor Amadeus – Darbietungen einer Gauklertruppe auf dem Schloss.

19. September 1651 38
Lerchenfang – Anhaltendes Saalehochwasser – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den Ballenstedter Untertan Christoph Jahn – Augenentzündung von Viktor Amadeus.

20. September 1651 39
Lerchenfang und Hasenjagd – Rückkehr von Dr. Mechovius und Ludwig aus Zerbst – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Vorbereitungen auf den Abendmahlsempfang – Besuch durch den Zerbster Gymnasium-Rektor Marcus Friedrich Wendelin.

21. September 1651 41
Lerchen- und Wachtelfang – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Unwohlsein der Gemahlin – Frau von Rindtorf, Wendelin, der Hofprediger Johann Menzelius und Steffeck als Mittagsgäste – Abschied von Wendelin – Schaden an der Schlosskirchenkanzel – Erkrankung der Gemahlin – Besuch durch die Brüder Christoph und Nathanael Jahn.

22. September 1651 43
Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Bericht durch Dr. Mechovius und Ludwig – Korrespondenz – Sinkendes Saalehochwasser – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

23. September 1651 48
Hasenjagd und Vogelfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang an die Saale – Ankunft des Theologen Johann Abraham Menzelius.

24. September 1651 49
Nebel – Lerchenfang – Traum – Anhörung der Predigt – Gespräch und Mittagessen mit dem Theologen Menzelius – Auflösung des Nebels am Nachmittag – Spaziergang bei schönem Wetter – Beichte durch die Gemahlin – Administratives.

25. September 1651 51
Vogelfang – Korrespondenz – Empfang des Abendmahls durch die Gemahlin – Wirtschaftssachen – Spaziergänge – Gespräche des durchreisenden anhaltischen Gesamtrats Martin Milag im fürstlichen Frauenzimmer – Nachrichten – Administratives.

26. September 1651 53
Vogelfang – Gestrige Aufwartung durch den Bernburger Untertan Johann Schinckel – Hochwasser von Saale und Fuhne – Administratives – Spaziergang zum Vogelherd – Erneuter Besuch durch Bährenreutter – Abreise von Schwartzenberger nach Dessau – Gespräch mit dem Prinzen-Lehrer Johann Christian Hammel – Wirtschaftssachen.

27. September 1651 54
Lerchenfang und Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Ausfahrt von Viktor Amadeus, Karl Ursinus und einigen Töchtern in die Weinberge – Regen am Nachmittag – Gespräch mit Dr. Fischer – Leibschmerzen der Gemahlin.

28. September 1651 55
Nächtliche Geräusche aus der Küche und dem Taubenschlag – Schlafwandeln von Karl Ursinus – Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffeck als Mittagsgäste – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Schwartzenberger aus Dessau – Gespräch mit Johann Lorenz von Lucke – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

29. September 1651 59
Anhörung zweier Predigten zum Michaelistag – Anhaltende Unpässlichkeit der Gemahlin – Frau von Rindtorf, Steffeck und Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Theologen Menzelius – Perönliches Patenschaftsgesuch durch den anhaltisch-zerbstischen Kammerjunker Kasimir Dietrich von Krage bei der Fürstin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

30. September 1651 62
Vogelfang – Nachrichten – Abreise von Krage und des früheren Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher – Wirtschaftssachen.

Personenregister 68

Ortsregister 72

Körperschaftsregister 75

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♜	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1651

[[240r]]

☽ den 1. Septembe*r* 1651. p*erge*[1] <Ægidij[2];>

Ceste nuict, i'ay fait coucher mon petit Charles Ursin[3], en la chambre de Victor[4], l'ostant de nostre chambre ou l'on couche, & couchant moy mesme, en celle de Victor Amadèe ceste nuict, afin de l'induire, a le faire volontiers, car il nous abbandonna, á chaudes larmes, & ne le fit, que par contrainte, puis qu'on luy avoit donnè des impressions èspouvantables, d'apparition d'esprits, & d'autres fadayses, qu'il seroit mal servy, la nuict, de serviteürs yvrognes[5], &c*etera*[.] Le bon Dieu, le vueille assister, par la garde de ses S*ain*ts Anges, la, & par tout.[6]

Diese nacht, ists wenig gewesen, undt auch ein stargker regen eingefallen, Es hat sehr gewetterleüchtet, undt auch gedonnert, undt also, die langwierige hitze, undt dürre, vieler Tage, nachgelaßen.

Er[7] Benjamin Gigelßperger[8], ist bey mir gewesen, wegen der bösen verdrießlichen Sache, mit Kohlmann[9]. e*t cetera* Gott helfe mir auch, auß diesem labyrinth!

heütte, ist der Ægidijmargkt, alhier zu Bernburg[10], eigentlich angegangen, weil gestern nur viehemargkt gewesen. Gott gebe zu glügk!

Jch habe mit D*octor* Fischern[11], viel conversiret, undt deßen Relation[12] angehöret.

[[240v]]

J'ay sceü dès grandes villainies, qui se sont commises, par ün de noble mayson, au train de Victor[13], <en Hongrie[14]> & ay commendè, qu'on les examinast, et chastiast, affin que les domestiques, &

---

1 *Übersetzung:* "usw."
2 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).
3 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
4 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
5 *Übersetzung:* "Heute Nacht habe ich meinen kleinen Karl Ursinus im Zimmer von Viktor [Amadeus] zu Bett bringen lassen, indem ich ihn aus unserem Zimmer nahm, wo man ihn zu Bett bringt, und da ich selbst in jenem von Viktor Amadeus übernachte, um ihn dazu zu bewegen, es gern zu tun, denn er verließ uns mit heißen Tränen und tat es nur aus Zwang, weil man ihm grauenvolle Einbildungen der Erscheinung von Geistern und von anderem Unsinn gegeben hatte, dass er die Nacht von trunksüchtigen Dienern schlecht bedient würde"
6 *Übersetzung:* "Der liebe Gott wolle ihm durch den Schutz seiner heiligen Engel dort und überall beistehen!"
7 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
8 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
9 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
10 Bernburg.
11 Fischer, Levin.
12 Relation: Bericht.
13 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
14 Ungarn, Königreich.

èstrangers voyent, qu'on ne prend point de playsir, en tels larcins, & choses infames![15] Mundus vult decipi![16] [17]

Die Leiptz*iger*[18] avisen[19], confirmiren[20] abermal den Sieg, so die venez*ianer*[21] zu waßer, wieder den Türgken[22], erhalten, undt Gott davor, gedangkt, viel Christen, erlediget[23], viel Türgken zu Schklaven gemacht, viel Stügke[24] erobert, undt beütten gewonnen, auch die übrigen verfolget, Christl*iche* gefangene umb schulden willen loß gelaßen, undt reiche allmosen, außgetheilet, præsenten wolverdienten Officirern, gethan, etc*etera* etc*etera*[.]

König in Engellandt[25], suchet das glügk in Engellandt[26], (da er beyfall finden soll) so er in Schottlandt[27] verlohren, hat sich aber vorzusehen. Cromwell[28] gehet ihm nach. Fairfax[29], ist auch wieder in den waffen, welcher biß dato[30], still geseßen. Der König, offeriret allen denen pardon[31], so nicht an seines S*eligen* herrnvaters[32] Tode, schuldig sein. Der König, sol schon Lancaster[33], inne haben.

[[241r]]
Jn Frangkreich[34], wirdt desselben Königs[35] majorennitet verlanget. Prince de Condè[36], macht sich, einen anhang, undt ob er schon dißimuliret[37], so trawet man ihm doch nicht, undt wolte man ihn gerne, in das crimen læsæ Majestatis[38], condemniren[39].

15 *Übersetzung:* "Ich habe von großen Schandtaten erfahren, die sich durch einen von adligem Haus im Gefolge von Viktor [Amadeus] in Ungarn eingelassen haben, und habe befohlen, dass man sie untersuche und bestrafe, damit die Hausleute und Fremden sehen, dass man an solchen Diebstählen und ehrlosen Sachen keinen Gefallen findet!"
16 *Übersetzung:* "Die Welt will betrogen werden!"
17 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
18 Leipzig.
19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
20 confirmiren: bestätigen.
21 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
22 Osmanisches Reich.
23 erledigen: befreien, freilassen.
24 Stück: Geschütz, Kanone.
25 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
26 England, Commonwealth von.
27 Schottland, Königreich.
28 Cromwell, Oliver (1599-1658).
29 Fairfax, Thomas (1612-1671).
30 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
31 *Übersetzung:* "Vergebung"
32 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
33 Lancaster.
34 Frankreich, Königreich.
35 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
36 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
37 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.
38 *Übersetzung:* "Verbrechen der Majestätsverletzung"
39 condemniren: verurteilen, verdammen.

Zu Barcelona[40] leßet die pest nach, undt es ist, weder daselbst, noch in Flandern[41], diß iahr, eben großer ernst gebraucht.

Zu Napolj[42] hat man eine conspiration entdegkt, daß der ViceRè[43], in die luft mit pulver, gesprengt werden sollen, in einer kirche, beym Gottesdienst.

Pfaltzgraf Ruprecht[44], ist zu Lisbona[45], Pfaltzgraf Eduardts[46] Sohn[47], ist gestorben.

Jm sawerbrunnen zu Schwalbach[48], wirdt viel tractiret[49], wegen des Tages zu Frangkfurth am Mayn[50].

Chur Brandenb*urg*[51] undt Pfaltz Newburgk[52], haben sich persöhnlich verglichen, wiewol der iunge Pfaltzgrave[53], nicht allerdingß, damit zufrieden.

Die Staaden[54], seindt einig, haben undtereinander, eine Amnesty aufgerichtet, wollen Lüttich[55] bekriegen, wo ferne sie ihnen nicht satisfaction thut, wegen aufgerichteten newen licenten[56], an der Maase[57] gegen Maestrich[58]. Die heyrath, graf Wilhelms[59], mit Princesse Albertine[60], sol im herbst vollzogen werden.

[[241v]]
König in Polen[61], leßet die Tartarn[62], und Cosagken[63], (welche sich revangiren wollen) aufs newe bekriegen. Chmielinsky[64] sol nicht beym Cham[65] [!], gefangen sein, sondern sich recolligiren[66]. Dem K*önig* in Polen, ist sein frewlein[67] gestorben, alß die Frantzös*ischen* Doctores[68], dem armen

40 Barcelona.
41 Flandern, Grafschaft.
42 Neapel (Napoli).
43 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
44 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
45 Lissabon (Lisboa).
46 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663).
47 Pfalz-Simmern, N. N., Pfalzgraf von (1650-1651).
48 Schwalbach (Bad Schwalbach).
49 tractiren: (ver)handeln.
50 Frankfurt (Main).
51 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
52 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
53 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
54 Niederlande, Generalstaaten.
55 Lüttich (Liège).
56 Licent: Abgabe für ausgeführte Waren, Zoll, Akzise.
57 Maas (Meuse), Fluss.
58 Maastricht.
59 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).
60 Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1634-1696).
61 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
62 Krim, Khanat.
63 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
64 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
65 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
66 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
67 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).

kinde, das zahnfleisch, zu durchwachßung der zähne durchschnitten, die ader gelaßen, mit clistiren es übel gemartert, daß es zu erbarmen! Die Königin[69], ist wieder schwanger, man erwünschet ihr, einen iungen Sohn, zum Trost, der hochbetrübten Königl*ichen* elltern.

Die Türgken[70], haben vor Klein Comorrhen[71], in Ungarn[72], schläge bekommen, moviren[73] sich aber hin: undt wieder. Der Bassa von Ofen[74] fordert contributiones[75] von Jstria[76], undt anderen orthen, die ihme nie etwas gegeben, undt drowet mit der execution, im fall man es recusiret[77].

Der iüngere F*ürst* Ragozzi[78], ist krangk, wie auch seine gemahlin[79], undt Sie haben eine gute ehe mitteinander. Die deützschen, sollen auch haüffig krongken[80], welche bey ihnen sein. Gott lob, daß unser Sohn[81], noch also endtkommen. Er helfe [[242r]] ferner, ihm, undt anderen, mit gnaden! undt liberire[82] gnediglich, auß aller gefahr, undt nöhten!

Zu Lübegk[83], gehen die Tractaten[84] forth. hanß Wachmeister[85], ist caput legationis[86], der Königl*ich* Schwed*ischen*[87] [.]

heütte zeücht der Administrator[88], von halle[89], mit seiner gemahlin[90] L*iebden* nach dem lande zu Mecklenb*urg*[91] forth, in meinung, die f*ürstlichen* elltern[92] zu besuchen.

Der dähnische[93] Reichßhofmeister Ulefeldt[94], ist mit den Seinigen, zu Amsterdam[95] arriviret[96]. hat viel Schätze, mit sich, geführet. Das weib[97], so man zu Coppenhagen[98], richten laßen, hat ihr leben

---

68 *Übersetzung:* "Doktoren"
69 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
70 Osmanisches Reich.
71 Klein Komorn (Zalakomár).
72 Ungarn, Königreich.
73 moviren: bewegen, sich regen.
74 Kara Murad Pascha (1611-1655).
75 *Übersetzung:* "Kontributionen"
76 Istrien.
77 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
78 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).
79 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).
80 kroncken: krank sein.
81 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
82 liberiren: befreien, freilassen.
83 Lübeck.
84 Tractat: Verhandlung.
85 Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson (1609-1652).
86 *Übersetzung:* "das Haupt der Gesandtschaft"
87 Schweden, Königreich.
88 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
89 Halle (Saale).
90 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).
91 Mecklenburg, Herzogtum.
92 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658); Mecklenburg-Schwerin, Maria Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg (1616-1665).
93 Dänemark, Königreich.
94 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
95 Amsterdam.

darauf beschloßen, daß er doch den König[99], hette vergeben[100] wollen, undt Trewlich geseüftzet, daß man ihr, unrecht [th]ete, weil sie den König, vor schaden, gewarnet hette.

Der Spannische[101] Amb*assad*or[102] zu Wien[103], hat stadtlich bancquettiret[104], undt Triumphiret, über der geburtt, der iungen Spann*ischen* jnfantin[105]. Es soll alles Königlich darbey, zugegangen sein.

Der Kayser[106] setzet, den Obersten Lucas[107], zum Gouverneür in Franckenthal[108], biß Chur Pfaltz[109], Hailbrunn[110] evacuiret wirdt haben.

Der iunge Böhm*ische* König[111], entpfähet die erbhuldigung[112], in Böhmen[113], Mären[114], Oesterreich[115], etc*etera* durch undterschiedliche Commissarien, als: die Fürsten von Dietrichstein[116], und Lichtenstein[117].

[[242v]]
Diesen abendt, gegen 5 uhr, ist die Hertzoginn von hollstein, Norburgk[118], mit ihrem Sohn, hertzogk Hanß Bogischlaff[119], anhero[120] kommen, undt hat bey unß, vorlieb genommen. Sie hat zweene Jungfern, bey sich, undt einen hofmeister, Offenburgk[121], welcher am stein krangk worden, undt von ihme ein Stein, alß eine dattelkern groß, diesen abendt, abgegangen. Gott lindere ihm, seine schmertzen! undt helfe, allen krangken, undt nohtleidenden!

Schreiben, von Croßen[122], en bons termes[123].

---

96 arriviren: ankommen, eintreffen.
97 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).
98 Kopenhagen (København).
99 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
100 vergeben: vergiften.
101 Spanien, Königreich.
102 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).
103 Wien.
104 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.
105 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1651-1673).
106 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
107 Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas (gest. 1664).
108 Frankenthal.
109 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
110 Heilbronn.
111 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
112 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
113 Böhmen, Königreich.
114 Mähren, Markgrafschaft.
115 Österreich, Erzherzogtum.
116 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
117 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).
118 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).
119 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Johann Bogislaw, Herzog von (1629-1679).
120 Bernburg.
121 Offenberg, N. N. von.
122 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
123 *Übersetzung:* "in guten Worten"

02. September 1651

♂ den 2. Septembe*r* 1651.

Secretarium[124] P*aul* L*udwig*[125] habe ich, bey Mir, gehabtt, undt viel expedienda[126] e[x]pediret.

Mit meinem Sohn V*iktor* A*madeus*[127] hernacher conferiret, undt sonderlich, wegen etzlicher remunerationum[128], so bey Chur: undt Fürstl*ichen* personen, zu gewartten.

Mit dem hofmeister Offenburgk[129], hat sichs, nach eingenommenem auro potabilj[130], etwas gebeßert.

Es ist wieder, ein Schif, in die Schleüse, ankommen, wiewol man saget: Gaw[131], wolle bancquerotte spielen[132], welches ein schlechter poße, sein würde!

Nachmittage haben sich Sailtäntzer, mit vielen gaückelpoßen aufm Schloß angemeldet, undt mirabilia[133]! præstiret[134], mit springen, undt [[243r]] Tantzen, auf dem Sail. Undter andern Tantzte einer, in der rüstung, mit gefahr, auf der leine. Ein kindt, von sieben iahren, tantzte auch aufm Sail. Deßgleichen, ein weibsbildt. Ein iunger kerll tantzte artige[135] sprünge, mitt: undt sonder dem gewichtstogk. Machte capriolen, undt nebensprünge. Einer tantzte, mit ein par großen holtzschuhen. An einer andern hohen corde[136], thate ein Meister setzame sprünge, undt überwerffungen, gab sich die Strappecorde[137], hieng sich mit dem gantzen leibe, an einem fuß, hinundter, undt dergleichen. Ein weibsbildt, fädemte[138] im umblauffen, 34 fädem[!], durch ein Nehenadelauge[139]. Ein Mägdlein inngleichem. Ein iunger kerll hette ein gläßlein wein, auf dem haupt, undt eines in dem Munde, that sprünge darmitt, ohne den wein zu vergießen. Jtem[140]: sprang einer, sehr dispost[141], über die Spitze, vieler bloßer degen, undt legte die handt nicht einmal auf die erde. Sprang auch, durch vier faßreiffe. Sonst machten sie auch mascaraden. Darnach, spielte aufm Sahl einer, auß der kekelTasche[142], undt machte artige künste, mit der karte.

---

124 *Übersetzung:* "Den Sekretär"
125 Ludwig, Paul (1603-1684).
126 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
127 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
128 *Übersetzung:* "Gaben"
129 Offenberg, N. N. von.
130 *Übersetzung:* "Trinkgold [Universalmedizin der Alchimisten]"
131 Gau, Hans Heinrich.
132 Bankrott spielen: zahlungsunfähig werden.
133 *Übersetzung:* "Wunderdinge"
134 prästiren: darreichen, leisten.
135 artig: kunstvoll, meisterhaft.
136 *Übersetzung:* "Leine"
137 *Übersetzung:* "Schwingseil"
138 Hier: fädelte.
139 Nähnadelauge: Nähnadelöhr.
140 *Übersetzung:* "Ebenso"
141 dispost: fähig, geschickt.
142 Keckeltasche: Gauklertasche.

03. September 1651

[[243v]]

☿ den 3. Septembe*r* 1651.

<BehtTag.>

Singillatim[143] in die kirche, mit Carolo Ursino[144], da der Caplan Jonius[145], den 129. psalm[146], schön außgeleget.

Jnterim[147]: hat die hertzoginn[148], undt ihr Sohn[149], mit Meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin[150], L*iebden* Victore Amedeo[151], gefrühestügkt, auch andere Adeliche, undt bedienten, bey sich behalten.

Alß wir wieder, auß der kirche kommen, ist allerseitß abschiedt genommen worden.

Die hertzoginn, ist nacher Zerbst[152] gefahren. ~~Vi~~ M*ei*ne h*erzlieb(st)e* gemahlin, hat ihr, ein stügk weges, das geleitte gegeben. Meine Söhne seindt auch mitgeritten. Victor schläget sich von ihnen ab, undt gehet nacher Deßaw[153]. p*erge*[154] Gott geleitte sie allerseitß!

Meines Sohns, V*iktor* A*madeus* Sebel, helt 64 große Turquoisen, undt 30 kleinere, item[155]: 64 kleine rubinlein, so auf 17 stügken, von Agat[156], oder chrysolit versetzet. Über dieses ermangelt, ein großer Türgkiß, undt 51 rubinlein. Der Sebel ist sonst am creütz[157], <am heft, die länge hinundter> undt <am> ortbande[158], mit Silber vergüldet, hüpsch außgearbeitet <hin, undt hehr> beschlagen, Eine schöne Damaßkinirte[159] klinge, ist drundter gestossen, die Scheide, ~~und gürtel~~, ist von rotem Sammet. [[244r]] Der gürtel, ist mit silber, und seide, gewürgket, auch etwas, mit silbern knöpfen, undt schnallen, (so vergüldet) beschlagen. Zweene stargk eingefaßte Türckiß, (so aber, undter vorige 64 große mittgezehlet) stehen auch auf dem gürtel. Die Ungarn[160], sollen ihn, auf 300 {Reichsthaler} geschätzet haben, ich schätze ihn, halb so thewer, (weil die Türgkiß, in selbigen

---

143 *Übersetzung:* "Einzeln"
144 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
145 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
146 Ps 129
147 *Übersetzung:* "Unterdessen"
148 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).
149 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Johann Bogislaw, Herzog von (1629-1679).
150 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
151 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
152 Zerbst.
153 Dessau (Dessau-Roßlau).
154 *Übersetzung:* "usw."
155 *Übersetzung:* "ebenso"
156 Agat: Achat.
157 Kreuz: Degen- oder Säbelkreuz (Teil des Degens bzw. Säbels zwischen Griff und Klinge).
158 Ortband: Band am Ende eines Gegenstandes.
159 damaskiniren: nach einem aus Damaskus übernommenen Verfahren Stahl härten und linear oder durch eingehämmertes Edelmetall verzieren.
160 Ungarn, Königreich.

landen, undt in der Türckey[161], da sie gekauft werden, wolfail sein.) andere aber vermeinen, dieser<s> Sebel<s> <steine> recht guht wehre, es solte deßen werth, auf 1000 Reichßthaler, sich erstregken. Sufficit[162]: das es ein fein præsent, undt schönes gedechtnüß ist, undt bleiben wirdt, von meines Sohnes[163], wol vollnbrachter, undt mit ehren, undt ruhm, geendeter, Ungarischen rayse. Die præsenten, hat man dißfalß, nicht zu suchen, noch zu æstimiren, sondern die Ehre, etwas gesehen, und erfahren <zu> haben, so löblich ist, an schönen ländern, <vornehmen> leütten, Sitten, regierung: undt lebensartten, undt dergleichen, undt das man den Churhaüsern, Pfaltz[164], undt Brandenburg[165], zugleich, seine affection[166], undt djenste, jm wergk, erweisen hat können! e*t cetera*

[[244v]]
Gott der Allerhöchste, (deßen dienst, bey dieser rayse, nicht vernachläßiget, oder mit willen, verseümet ist worden, weil man das exercitium religionis[167], nicht allein an vielen ortten, undterwegens, hat haben können, Sondern auch, gar einen hofprediger mitgeführet im Comitat[168]) wolle ferner gnade, undt segen, zur erhaltung, und außbreittung, seines h*eiligen* nahmens ehre, undt der reinen warheitt, geben. Jhm seye lob, undt dangk gesaget, vor seine gühte! undt milden segen!

Umb den Mittag, ist meine h*erzlieb(st)e* gemahlin[169], mit Carolo Ursino[170], baldt wieder kommen, undt hat die hertzoginn[171], undt ihren Sohn[172], ziehen laßen, nacher Zerbst[173], (dahin heütte, der Administrator[174] von Halle[175] kommen soll) Victorem Amadeum[176] aber, hat sie reitten laßen, nach Deßaw[177]. Gott seye allerseitß, ihr geleidtsmann! wie er oftermalß, der unserige gnediglich, gewesen, und unß vielfältig[178], bewahret hat! Er wolle es noch weitter, väterlich thun, Amen!

Die Margktleütte alhier zu Bernburgk[179] seindt wieder voneinander gezogen.

[[245r]]
Jch habe heütte, D*octor* Mechovium[180], mit Secret*ario*[181] P*aul* L*udwig*[182] in einer commission, (darzu der hofraht Pfaw[183], von dorth auß, beruffen) nacher Ballenstedt[184], geschickt, undt ihnen

---

161 Osmanisches Reich.
162 *Übersetzung:* "Es genügt"
163 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
164 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).
165 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).
166 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
167 *Übersetzung:* "Ausübung der Religion"
168 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
169 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
170 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
171 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).
172 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Johann Bogislaw, Herzog von (1629-1679).
173 Zerbst.
174 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
175 Halle (Saale).
176 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
177 Dessau (Dessau-Roßlau).
178 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
179 Bernburg.
180 Mechovius, Joachim (1600-1672).
181 *Übersetzung:* "dem Sekretär"

Abraham von Rindtorf[185], adiungiret[186], etzliche differentzien, mit denen von hoym[187], sampt andern sachen, zu vergleichen. Gott gebe zu glück! und segen!

Der Amptmann Reichardt[188], wie auch Schwartzenberger[189], haben mir, von allerley expediendis[190], referiret, der letzte vor: der andere, nach der mahlzeitt.

04. September 1651

℔ den 4. Septemb*er* 1651. p*erge*[191]

An die Churf*ürstliche* wittwe[192] nacher Croßen[193], geschrieben.

Spatziren gegangen, an den kleinen weinberg, an die Mühle, undt andere orth, die Oeconomica[194] zu befördern, sonderlich aber, die gebewde.

On dit: qu'il heürte derechef, a la porte de ma chambre, & dü logis, <de Wischer[195], iadis de Schwechhausen[196]> par dessüs mes fils[197]. Je crains, & apprehends, üne mortalitè, de més fils. Dieu les preserve! & ne le vueille pas![198]

Schwartzb*erger*[199] wahr extra, hieroben! p*erge*[200] undt er ist mir, ein nützlicher diehner. Gott wolle mir ihn, undt seines gleichen, lange erhalten! undt seine dienste, mir zum besten, kommen laßen!

Quod sum; non curo! quod ero; spero![201]

Palabras son hembras, y las obras, machos![202]

---

182 Ludwig, Paul (1603-1684).
183 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
184 Ballenstedt.
185 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
186 adjungiren: beigeben, zuordnen.
187 Hoym, Familie.
188 Reichardt, Georg (gest. 1682).
189 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
190 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
191 *Übersetzung:* "usw."
192 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
193 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
194 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
195 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
196 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
197 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
198 *Übersetzung:* "Man sagt, dass es erneut an die Tür meines Zimmers und der Unterkunft von Witzscher, früher von Schwechhausen, über meinen Söhnen klopft. Ich fürchte und befürchte ein Sterben meiner Söhne. Gott schütze sie und wolle es nicht!"
199 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
200 *Übersetzung:* "usw."
201 *Übersetzung:* "Was ich bin, kümmert mich nicht! Was ich sein werde, erwarte ich!"
202 *Übersetzung:* "Worte sind Frauen und die Taten Männer!"

Schreiben von Deßaw[203], von V*iktor* A*madeus*[.]

05. September 1651

[[245v]]

♀ den 5. Septemb*er* 1651.

<13 lerchen, 4 wachteln, mit dem Nachtgarn[204], haben Oberlender[205], küchenschreiber[206], undt Trompter[207] gefangen.>

<3 hasen, von Ball*enstedt*[208] [.]>

<1 Frischen lachs.>

Rindtorf[209], hat von Ballenstedt hasen wildpreth eingeschigkt, so er gehetzt.

Der iunge Bärenreütt[210], ist herauf zu mir kommen, allerley zu discuriren etc*etera* von Frantzösischen[211] sachen. Dieu vueille, que ce soit, p*our* nostre bien, & avancement! & que nous soyons tousjours bien servy![212]

Avis[213]; von hecklingen[214], daß der haber an itzo gilt zu halberstadt[215], 15 {Reichsthaler}[,] der gerste, 20[,] der Rogken 26 undt der weitzen 28. Alhier zu Bernburgk[216], gilt der hafer: 14 {Reichsthaler}[,] der gerste, 16[,] der rogken, 20[,] der weitzen, 22 biß 24 {Reichsthaler}

06. September 1651

♄ den 6$^{ten:}$ Septemb*er* 1651.

<13 lerchen, Ludwig Rober[217], Michel[218] lackay, Valtin[219], jm stall.>

---

203 Dessau (Dessau-Roßlau).
204 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.
205 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
206 Hetzler, Andreas.
207 Trompter: Trompeter.
208 Ballenstedt.
209 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
210 Bährenreutter, Gottlieb.
211 Frankreich, Königreich.
212 *Übersetzung:* "Gott wolle, dass es für unser Wohl und Fortkommen sei und dass wir immer gut bedient werden!"
213 *Übersetzung:* "Nachricht"
214 Hecklingen.
215 Halberstadt.
216 Bernburg.
217 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
218 Ringk, Michael.
219 Reupsch, Valentin.

Avis[220]: daß beyde meine iüngste Schwestern[221], glügklich wieder von havelbergk[222] (aldar sie mit der Fraw Schwester[223], von Strehlitz[224], conferentz gepflogen) zurügk[225], undt nacher Deßaw[226], Gott lob, kommen. Werden also, die iüngste, in kurtzem, (wilß Gott) alhier[227], zu erwartten haben. Gott helfe, mit glügk!

Jn gartten, mit Meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[228], in schönem, warmen, stillen wetter, spatziren gegangen.

07. September 1651

[[246r]]

⊙ den 7. Septemb*er* 1651.

<7 lerchen, der Mußcketirer Matz[229], Geörge[230] gärtneriung[,] Michel[231] vorreüter.>

<4 hasen Ball*enstedt*[232] [.]>

Unsere leütte[233] seindt von Ballenstedt, wiederkommen, von der commission.

Dem Amptmann Märtin Schmidt[234], (welcher auch mittgekommen) habe ich zugesprochen. Jtem[235]: Meinem CammerJungker Rindtorf, so sich auch eingestellet. p*erge*[236] <Der alte Sekerka[237] inngleichem.>

Jn die kirche, vorm*ittag*s conjunctim[238]. Er[239] Jonius[240] hat geprediget, Text: Dom*inica* 15 post Trinit*atem*[241] Matth*äus* 6 Niemandt kan zweyen herren diehnen. p*erge*[242] [242] Da er dann eigentlich die lehre Christj[244], von der allzuvielen Sorge, dißmahl schön außgeleget. p*erge*[245]

---

220 *Übersetzung:* "Nachricht"
221 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
222 Havelberg.
223 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
224 Strelitz (Strelitz-Alt).
225 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
226 Dessau (Dessau-Roßlau).
227 Bernburg.
228 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
229 N. N., Matthias (5).
230 N. N., Georg (5).
231 N. N., Michael (6).
232 Ballenstedt.
233 Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
234 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
235 *Übersetzung:* "Ebenso"
236 *Übersetzung:* "usw."
237 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
238 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
239 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
240 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Die Rindtorfinn[246], undt der iunge Bärnreütt[247], wie auch, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[248] extra zue Mittage.

Nachm*ittag*s singillatim[249] in die kirche, mit Carolo Ursino[250], undt den Töchtern[251]. Der pfarrer von Dohndorf[252] Angelocrator[253], hat geprediget. p*erge*[254]

Die avisen[255], von Erfurdt[256], geben: das der König in Engellandt[257], numehr müße desperat gehen, dann vor sich, hette er Engellandt[258], hindter sich, den General Cromwell[259], werden ihme die länder zufallen, so kan er progrediren[260], sonst nicht. Man schreibt zwahr, auß hollandt[261], das er, der König, mit 26000 Reüttern, undt dragonern, wieder den Gromwell in der Grafschafft Fise oder Fife[262], etwas victorisiret[263], [[246v]] undt sich mit eroberung, etzlicher plätze, darundter auch die Stadt Sterling[264] ist, etwas vertieffet, undt seine Vires[265], solcher gestaltt, distrahiret[266], endlich aber, hette er[267], seinen marsch, schleünig, auf Engellandt[268] zu, genommen, undt wehre in denselben schon glügklich ankommen, hette auch, viel feste örther, undt eine große anzahl der undterthanen daselbst, durch seine freündtligkeitt, undt gute ordre[269], <schon> an sich gebracht, wie auch, den General Horrison[270] (welcher ihme den paß, umb nicht weitter zu gehen, verlegen[271]

241 *Übersetzung:* "15. Sonntag nach Trinitatis [Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten)]"
242 *Übersetzung:* "usw."
242 Mt 6,24
244 Jesus Christus.
245 *Übersetzung:* "usw."
246 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
247 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
248 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
249 *Übersetzung:* "einzeln"
250 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
251 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
252 Dohndorf.
253 Engelhardt, Christian (1607-1679).
254 *Übersetzung:* "usw."
255 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
256 Erfurt.
257 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
258 England, Commonwealth von.
259 Cromwell, Oliver (1599-1658).
260 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.
261 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
262 Fife, Grafschaft.
263 victorisiren: siegen, siegreich sein.
264 Stirling.
265 *Übersetzung:* "Kräfte"
266 distrahiren: trennen, auseinanderziehen, zerstreuen.
267 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
268 England, Commonwealth von.
269 *Übersetzung:* "Ordnung"
270 Harrison, Thomas (1616-1660).

wollen) gäntzlich geschlagen, undt ihn Horrison gefangen bekommen, undt hette darauf, seinen Soldaten, dermaßen courage[272] zugesprochen, das sie, ohne abmattung, eine so weitte rayse, auch biß 15 meilen, von Londen[273], mit lust, undt begierde gethan. Gott gebe ferner glügk! undt progreß! und bewahre vor allem unheyl, unfall! undt unglügk!

Die Chur Brandenb*urgischen*[274] völgker[275], campiren, vor Duyßburgk[276], undt die lottringh*ischen*[277] Trouppen, seindt, bey währendem Stillestandt[278], in den Gülichischen[279], undt Bergischen[280] landen, einquartirt.

Den 22. Aug*usti*[281] haben die Tractaten[282], zwischen Chur Brandenb*urg*[283] undt Pfaltz Newb*urg*[284] ihren anfang [[247r]] gewonnen, Pfaltz Newburgk[285], hat drey puncten begehret: 1. das in den Fürstenthümbern Berge[286], undt Gülich[287], die religion, wie man sie daselbst, anno[288]: 1624 gefunden, gelaßen werden sollte. 2. Das der pfaltzgraff von Newburgk zu abfindung, ihres in diesem kriege, erlittenen schadens, 15 Tonnen goldes, wieder haben möchten, undt 3. genungsahme[289] versicherung, de non amplius offendendo, & invadendo[290]. Diese vorschläge scheinen scharf, undt schwehr zu sein. Die Churf*ürstlich* Brandenb*urgischen*[291] Abgesandten[292] aber, (deren caput[293] Graf Moritz von Naßaw ist) haben sie mascule[294] also beantwortett, das selbige puncten, durch Gottes hülfe, undt vornehmer Potentaten, insonderheitt der herren General Staaden[295], interposition[296], wie man hoffet, endtweder schon numehr einen guten außschlag[297] auf Brandeb*urgischer* seitten, gewonnen haben, oder doch in kurtzem, erlangen werden. Chur

---

271 verlegen: zusperren, versperren.
272 *Übersetzung:* "Mut"
273 London.
274 Brandenburg, Kurfürstentum.
275 Volk: Truppen.
276 Duisburg.
277 Lothringen, Herzogtum.
278 Stillstand: Waffenstillstand.
279 Jülich, Herzogtum.
280 Berg, Herzogtum.
281 *Übersetzung:* "des August"
282 Tractat: Verhandlung.
283 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
284 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
285 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
286 Berg, Herzogtum.
287 Jülich, Herzogtum.
288 *Übersetzung:* "im Jahr"
289 genungsam: genügend, hinreichend.
290 *Übersetzung:* "keines weiteren Beleidigens und Angreifens"
291 Brandenburg, Kurfürstentum.
292 Isinck, Adam; Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679); Portmann, Johann von (1595-1665); Seidel, Erasmus (von) (1594-1655).
293 *Übersetzung:* "Haupt"
294 *Übersetzung:* "mannhaft"
295 Niederlande, Generalstaaten.
296 Interposition: Vermittlung.
297 Ausschlag: Entscheidung.

Brandenb*urg*[298] will es in selbigen landen, mit der religion dergestaltt haben, wie im iahr, 1614 zwischen beyden hohen haüsern[299], ertheilten reversallen[300], ist verabschiedet worden. Waß die 15 geforderte Tonnen goldes anlanget, weiß der Churfürst, den erlittenen schaden, so hoch, zu computiren[301], das Sie dieserhalben, 30 Tonnen goldes, hingegen zu fordern, und begehren, [[247v]] de non amplius invadendo, & offendendo[302], noch stärgkere versicherung, als der h*err* Pfaltzgrave[303] iemalß heischen dörffen[304]. Die ChurBrandenb*urgischen*[305] haben Angermondt[306], undt andere eingenommene plätze quittirt[307], hingegen, hat Pfaltz Newburgk, undt seine adhærenten[308], die Grafschaft Margk[309], auch wieder abgetretten, undt befinden sich, beyderseits deputirte[310], annoch, zu Essen[311], beysammen, die übrigen strittigkeitten, zu vergleichen.

Chur Saxen[312], sampt dem ChurPrintzen[313], mit dero Gemahlinnen[314], befinden sich, bey dem hertzogk Julio heinrich, von Sachßen Lawenburgk[315], zu Schlagkenwerde[316] in Böhmen[317], allwo auch, der hertzogk von Aldenburgk[318], undt der Marggrave von Bareüth[319], erwartet werden.

Die Venetianer[320] [!], haben wiederumb, die Türgkische[321] flotta[322], geschlagen, 24 galleren erobert, 3000 Schklaven, so die Türcken, einladen wollen, bekommen.

Jn Ungarn[323], leßet sichs, zu einem Türckenkriege, gefährlich ansehen.

[[248r]]

---

298 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
299 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg); Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg).
300 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.
301 computiren: berechnen.
302 *Übersetzung:* "keines weiteren Angreifens und Beleidigens"
303 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
304 dürfen: können.
305 Brandenburg, Kurfürstentum.
306 Angermund.
307 quittiren: verlassen.
308 Adhaerent: Anhänger.
309 Mark, Grafschaft.
310 Althoven, Dietrich (von) (gest. 1654/57); Isinck, Adam; Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679); Portmann, Johann von (1595-1665); Scheidt, Johann Bertram von (1580-1662); Seidel, Erasmus (von) (1594-1655); Waldbott von Bassenheim, Heinrich (gest. 1670); Winkelhausen, Johann Heinrich von (ca. 1600-1667).
311 Essen.
312 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
313 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).
314 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659); Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).
315 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
316 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).
317 Böhmen, Königreich.
318 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
319 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).
320 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
321 Osmanisches Reich.
322 *Übersetzung:* "Flotte"
323 Ungarn, Königreich.

Jn Frangkreich[324], glimmet ein böses Fewer auff, des innerlichen krieges, die Printzen[325] suchen, zeitt zu gewinnen, biß zu des Königs[326] Maiorennitet, alßdann die Königin[327], nicht viel mehr gelten wirdt. Man helt davor, die Spannischen[328] cunctiren[329] derentwegen, damit sie sich, den innerlichen krieg, zu nutz machen können. Die lottringh*ischen*[330] haben es, durch iüngsten Streif, so weitt gebracht, das daß Stifft Metz[331], ihnen zu contribuiren[332], verwilligen müßen. p*erge*[333]

08. September 1651

☽ den 8[ten:] Septemb*er* 1651.

<12 lerchen, vom Streichen[334], des Märtin[335] vorreütters, Clemen[336] haußknechts, undt des hundeiungen, heinrichs[337].>

<{Nebel mane[338], zimlich lange.}>

heütte wirdt wintergerste, undt Rübesaht, alhier, zum Forwerge Bernburgk[339], außgeseet. Gott gebe, zu glück, und segen!

Es hat allerhandt anordnungen, in Oeconomysachen, gegeben.

Conversatio[340], mit dem Alten Märtin Schmidt[341], Amptmann zu Ballenstedt[342], welcher zu abends, undterthenig Valediciret[343].

Aviß[344]: das in der Froborn[345] Mühle, etzliche personen, albereitt, an der pest gestorben, auch der Müller undt Müllerinn, noch krangk darnider, darahn liegen. An theilß ortten, sol auch die rohte

---

324 Frankreich, Königreich.
325 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
326 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
327 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
328 Spanien, Königreich.
329 cunctiren: zögern.
330 Lothringen, Herzogtum.
331 Metz, Hochstift.
332 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
333 *Übersetzung:* "usw."
334 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
335 Reese, Martin (gest. 1652).
336 Pegau, Clemens.
337 N. N., Heinrich (2).
338 *Übersetzung:* "morgens"
339 Bernburg.
340 *Übersetzung:* "Gespräch"
341 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
342 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
343 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
344 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
345 Froborn (oder Frauborn).

Ruhr[346], einreißen. Gott bewahre, vor mehrerem unheyl, undt landeßverderben! undt remediire[347] genediglich, undt väterlich, allen schädlichen mängeln! undt gebrechen!

[[248v]]
Diesen abendt, hat der Amptmann von Ballenstedt[348], Märtin Schmidt[349], seinen undterthenigen abschiedt genommen, in Meynung, Morgen (g*ebe gott*) wieder nacher Ballenstedt[350], zu raysen. Gott geleitte ihn! undt seine geferten! Darundter mein kammerdiehner Ludwig Rober[351], begriffen ist. p*erge*[352]

Von Leiptzigk[353], habe ich abermal zwey briefe undt pacquet, so an meinen Sohn, V*iktor* A*madeus*[354] abgegangen wieder bekommen, weil sie, seiner verfehlet.

Die ordinarij[355] avisen[356], confirmiren[357] die große verwirrung in Frangkr*eich*[358] zwischen der Königin[359], undt dem Printzen von Condè[360], welchen man, frembder jntelligentzen[361], undt verstendtnüß, mit den Spannischen[362], auch daß er die Königl*ichen*[363] Beneficia[364], wenig beobachtet[365], inculpiret[366], ia das er gar motus intestinos, & bella civilia[367] erregen wolle. Er aber, exculpiret sich, de meliorj[368].

Barcellona[369], ist von den Spannischen, zu waßer, undt zu lande, hart belägert. Gleichwol Tummelt sich daselbst, der Frantzös*ische* general Marzin[370], undt hat 3000 anlendende[371] Spannische geschlagen.

---

346 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.
347 remedi(i)ren: abhelfen.
348 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
349 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
350 Ballenstedt.
351 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
352 *Übersetzung:* "usw."
353 Leipzig.
354 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
355 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
356 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
357 confirmiren: bestätigen.
358 Frankreich, Königreich.
359 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
360 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
361 Intelligenz: Einverständnis.
362 Spanien, Königreich.
363 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
364 *Übersetzung:* "Vorrechte"
365 beobachten: beachten, einhalten.
366 inculpiren: beschuldigen.
367 *Übersetzung:* "innere Unruhen und Bürgerkriege"
368 *Übersetzung:* "mit einem Besseren"
369 Barcelona.
370 Marchin, Jean-Gaspard-Ferdinand de (1601-1673).
371 anlenden: anlanden.

Zu Rom[372], sol der pabst[373] krangk sein.

Die venezian*ische*[374] Victoria[375] des Generals Mocenigo[376] wieder den Türgken[377], wirdt confirmiret.

[[249r]]
Jn Dalmatia[378 379], sollen die Türgken[380], auch stöße bekommen haben, Jn Ungarn[381] inngleichem, vor Klein Comorrhen[382]. Der Bascha[383] in selbigen gegenden, hette den Commendanten spießen laßen, welcher also, eigenes gewaltts, davor gerügkt. Gleichwol wollen die Kayßerl*iche*n[384] dem Türgken, nicht recht trawen, undt armiren sich.

Chur Brandenb*urg*[385] undt Pfaltz Newburgk[386] laßen zwahr noch zu Eßen[387], friede tractiren[388]. Dennoch, aber, wollen sie einander, nicht recht trawen, undt thun in den ländern, ihre parthien[389], großen schaden, wie auch, in Westpfahlen[390] geschicht, also das der Westfälische Krayß[391], anfängt, sich in verfaßung, zu stellen[392].

Zu Brehmen[393], gibts auch Mißverstände, mit den Schwedischen[394], weil diese, etzliche dörfer, zur Erbhuldigung[395], inß hertzogthumb Brehmen[396], zur ungebühr) citiret haben, darwider die Stadt, protestirt, undt ihre jura[397] reserviret[398].

---

372 Rom (Roma).
373 Innozenz X., Papst (1574-1655).
374 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
375 *Übersetzung:* "Sieg"
376 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
377 Osmanisches Reich.
378 Dalmatien.
379 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
380 Osmanisches Reich.
381 Ungarn, Königreich.
382 Klein Komorn (Zalakomár).
383 Kara Murad Pascha (1611-1655).
384 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
385 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
386 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
387 Essen.
388 tractiren: (ver)handeln.
389 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
390 Westfalen.
391 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.
392 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.
393 Bremen.
394 Schweden, Königreich.
395 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
396 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
397 *Übersetzung:* "Rechte"
398 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

Die Newb*urgischen*[399] partien, streiffen biß in daß Fürstenthumb Minden[400], hinein, thun großen schaden.

hollandt[401] correspondiret noch mit den Engell*ändischen* Parlam*ent(ar)ischen*[402] [.] Der König in Engellandt[403], gehet desperat, hat den Cromwell[404] hindter sich, (welcher Sterling[405], occupiret) er aber ist unferrne von Londen[406], führet die wortt, im HaüptFahnen[407]: Endtweder eine Crone, oder ein Beyl. [[249v]] Er[408] sol nur 8 meilen von Londen[409], sein, in hofnung, eines stargken beyfalls[410]. hingegen, hat ihm, der General Fairfax[411], (welcher bißhero stille geseßen) eine armèe, entgegen geführt, Londen zu defendiren[412], undt Cromwell[413], hat ihm, den Repaß[414], nacher Schottlandt[415], gantz abgeschnitten. Gott bewahre, den König, vor unglügk!

Jn Dennemargk[416], sol selbiger König[417], in gutem vernehmen sein. vlefeldt[418] ist citiret, undt seine gühter, alle eingezogen. Sehestedt[419] hat ein landtguht wiederbekommen, undt man hat ihm auch Langelandt[420] eingeraümet. Die Reichßrähte[421], vereinigen sich, mit dem Könige.

Zu Lübegk[422], gehen die Tractaten[423], zwischen Polen[424], undt Schweden[425], schwehr von statten, wegen des Tituls, welchen die Schweden, den Polen, nicht concediren wollen, undt es vor eine contravention[426] halten, daß Sie sich deßelben anmaßen, hingegen diese, von ihren allten prætensionen nicht abzustehen, gesinnet. Frangkreich[427], undt andere interponiren[428] sich.

---

399 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.
400 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
401 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
402 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
403 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
404 Cromwell, Oliver (1599-1658).
405 Stirling.
406 London.
407 Hauptfahne: Fahne mit dem Hoheitszeichen bzw. Wappen eines Herrschaftsgebiets oder einer militärischen Einheit.
408 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
409 London.
410 Beifall: Billigung, Beistand, Hilfe, Unterstützung.
411 Fairfax, Thomas (1612-1671).
412 defendiren: verteidigen.
413 Cromwell, Oliver (1599-1658).
414 Repaß: Rückmarsch, Rückreise.
415 Schottland, Königreich.
416 Dänemark, Königreich.
417 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
418 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
419 Sehested, Hannibal (1609-1666).
420 Langeland, Insel.
421 Dänemark, Reichsrat (Rigsrådet).
422 Lübeck.
423 Tractat: Verhandlung.
424 Polen, Königreich.
425 Schweden, Königreich.
426 Contravention: Verstoß, Zuwiderhandlung.
427 Frankreich, Königreich.

Die Cosagken[429], seindt noch nicht gestillet. Der General Chmielinsky[430], sol sich, mit 500000 [[250r]] {Gulden} von dem Cham[431] [!], liberiret[432] haben, und noch große hülfe auß der Tartarey[433] erwartten. Die deützschen, undt Polln*ischen*[434] völgker[435], sollen sich sehr ruiniret haben, in der nachiagt der Cosagken[436], undt Tartarn, weil diese das landt so sie hindter sich gelaßen, alles verheeret, verbrandt, undt verwüstet, undt also den Nachfolgern die hungersnoht gelaßen, deren viel sollen gestorben sejn. Dennoch hat Fürst Radzivil[437], etzliche rebellische pawren, geschlagen, undt die Stadt Kioff[438], mit ruhm, wieder eingenommen.

Sie hoffen noch secours[439], die Cosagken, von denen Türgken[440], so wol, als von Tattern[441].

Der König in Polen[442], zeücht nacher Dantzigk[443] von dannen er gedengkt, auf den Reichßtag nach Warschow[444], zu kommen. Sein Frawlein[445], so an den zähnchen etwas krangk gelegen, sol ein Frantzösischer Balbirer[446], mit aufschneidung des zahnfleisches, ohne noht, getödtet, und die Eltern[447] dadurch, sehr betrübet, auch der Frantz*ösischen* nation, bösen nachklang gemacht [[250v]] haben, zumahl da andere liederligkeitten mehr, von ihnen verübet worden, vor diesem mit aderlaße iunger Söhne, undt da eine Frantz*ösische* Amme, vorm iahr, fast die gantze Königl*iche* residentz, durch verwahrlosung[448], angezündet.

Jn OostJndien[449], sol der Portugh*iesische*[450] Vice Rè[451] von Goa[452], eine gewaltige Stadt erobert, undt große beütten, gemacht haben.

Jch habe auch schreiben, von Wien[453], entpfangen, vom h*erren* von Roggendorff[454].

---

428 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
429 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
430 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
431 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
432 liberiren: befreien, freilassen.
433 Krim, Khanat.
434 Polen, Königreich.
435 Volk: Truppen.
436 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
437 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
438 Kiew.
439 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
440 Osmanisches Reich.
441 Tatter: Tatar.
442 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
443 Danzig (Gdansk).
444 Warschau (Warszawa).
445 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).
446 Balbier: Barbier.
447 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672); Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
448 Verwahrlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.
449 Ostindien.
450 Portugal, Königreich.
451 Mascarenhas, Filipe de (ca. 1580-1652).
452 Goa (Velha Goa).
453 Wien.

09. September 1651

♂ den 9ten: Septembe*r* 1651.

<Ein Rehe von Ball*enstedt*[455] [.]>

<Albrecht Sekerka[456], Rindtorfs[457] Hans[458], Michel[459] lagkay 15 lerchen[,] 1 wachtel.>

Gestern Abendt, ist ein Rehe, undt Victualien, von Ballenstedt, ankommen. Die Tages hitze, (so noch groß ist) bringt solchen Sachen mergklichen schaden!

Michel lagkay, ist heütte, nach Deßaw[460], wieder mit brieffen, zu meinem Sohn, V*iktor* A*madeus*[461] verschigkt worden.

Extra: Ern[462] Jonium[463], zu Mittage, gehabtt.

Bärnreütt[464], hat sich auch præsentiret.

heütte hat Oberlender[465] einen wispel[466] Ballenst*edter* schönen weitzen, alhier zu Bernb*urg*[467] außseen lassen, im regenwetter [[251r]] welches mehr zu seen verhindert. Gott helfe daß es wol gerahten, undt genoßen werden möge!

hanß heinrich Schlegel[468], ist bey mir gewesen mit seinen vögeln zum beißen[469].

10. September 1651

☿ den 10ten: Septembe*r* 1651.

<4 hasen. 1 dachs.>

heütte, habe ich, meine leütte, hinauß geschickt, das kleine werderchen, in der Sahle[470], im Grän*aer*[471] weinberge, so sich herüber angeleget, abhawen zu laßen, undt das holtz hereiner zu

454 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).
455 Ballenstedt.
456 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
457 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
458 N. N., Hans (12).
459 Ringk, Michael.
460 Dessau (Dessau-Roßlau).
461 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
462 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
463 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
464 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
465 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
466 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
467 Bernburg.
468 Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).
469 beißen: beizen, jagen.
470 Saale, Fluss.

führen, dieweil mirs Plötzkaw[472], zur ungebühr, undt mit ungrundt[473], streittig machen will. Gott gebe zu glügklichem succeß[474]!

J*akob* L*udwig* Schwartzenb*erger*[475] wahr extra zu Mittage.

Schreiben, von Gohta[476], undt Krannichfeldt[477].

Simone[478] Ebreo, è stato quì, in castello, con varie proposte.[479] p*erge*[480]

Schreiben, von der andern herrschaft[481], wegen der gesindeordnung, Jtem[482]: wegen einer M[ord]That, so drey Reütter, an zweyen Reüttern, in hertzogk Ernsts, von Gohta[483], gebiehtt[484], verübet, undt wir umb assistentz ersucht werden, die Thäter außzufragen, undt zu verhaften in unsern landen[485],

Jtem[486]: eine fröliche ankündigung[487], von F*ürst* Hanßen, das ihm Gott, den 8$^{ten:}$ huius[488], durch fröliche Niederkunft seiner gemahlin[489] L*iebden* einen iungen Sohn[490], beschehret!

[[251v]]
Die gute post, ist auß hollandt[491] ankommen, daß der König in Engellandt[492], auf 40 deützscher meilen weges weitt von Londen[493], eine steinerne brügke von 36 Schwibbogen, undt einen importanten[494] paß, mit gewaltt, forciret, nach Nordtwallis[495], seine parthien[496], zu animirung seiner favoriten daselbst, außgesandt, undt selber in person, auf Londen zu, gegangen, aldar

---

471 Gröna.
472 Plötzkau, Amt.
473 Ungrund: unberechtigte Begründung.
474 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
475 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
476 Gotha.
477 Kranichfeld.
478 Frangke, Simon.
479 *Übersetzung:* "Simon, [der] Jude, ist mit verschiedenen Vorschlägen hier auf dem Schloss gewesen."
480 *Übersetzung:* "usw."
481 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
482 *Übersetzung:* "ebenso"
483 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
484 Sachsen-Gotha, Herzogtum.
485 Anhalt, Fürstentum.
486 *Übersetzung:* "Ebenso"
487 Ankündigung: Mitteilung.
488 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
489 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
490 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).
491 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
492 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
493 London.
494 important: bedeutend, wichtig.
495 Nordwales.
496 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

triumphantelich eingezogen, undt seine feinde[497] zimblich gedempft <auch einen anhang, von 80000 Mann bekommen>, nach dem er anfangs den General Horrison[498] (ahn obgedachten paß) totaliter[499] geschlagen, undt den Cromwell[500], so ihn verfolgen, undt ihm den paß abschneiden wollen, abusiret[501], undt verführet[502]. Bey der Princesse Royalle[503], sol darüber, große frewde sein, undt viel Parlamentische, sollen in Zeelandt[504] undt nach Rotterdam[505] fliehen. <Der König führet im HaüptFahnen[506], den blutenden abgehawenen kopf, des h*errn* vatters[507],> Der Gott der gerechtigkeitt, wolle der gerechten sache, beyfallen[508]! undt die warheitt vertheidigen, auch seinen Gesalbten, schützen! Jhm seye allezeit, lob, undt dangk gesaget, vor alles gute, so er seinen kindern, erzeiget, undt erweiset, er wolle es ferner thun, umb Jesu Christj thewren verdiensts willen, Amen! Amen!

[[252r]]
Aus Westphalen[509], wirdt geklaget, das die Thewrung sehr über handt nehme, undt ein wispel[510] getreydig, gelte in die 48 {Reichsthaler} daselbst.

Die lottringh*ischen*[511] völgker[512], sollen übel hausen.

Der hertzogk von Lünenb*urg*[513] (welchen man vor Päbstisch außgeruffen) sol sich noch nicht recht erkläret haben, sondern, zu venedig[514], auf einen Cardinalßhuet, undt 20000 crohnen, iährlicher pension[515] von Rom[516] wartten. p*erge*[517] (Mundus vult decipi![518] [519] Drumb seind, die pfaffen hie!)

11. September 1651

497 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
498 Harrison, Thomas (1616-1660).
499 *Übersetzung:* "gänzlich"
500 Cromwell, Oliver (1599-1658).
501 abusiren: täuschen.
502 verführen: an einen anderen Ort führen.
503 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
504 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
505 Rotterdam.
506 Hauptfahne: Fahne mit dem Hoheitszeichen bzw. Wappen eines Herrschaftsgebiets oder einer militärischen Einheit.
507 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
508 beifallen: beistehen, helfen, unterstützen.
509 Westfalen.
510 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
511 Lothringen, Herzogtum.
512 Volk: Truppen.
513 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679).
514 Venedig (Venezia).
515 Pension: Dienstgeld, Besoldung.
516 Rom (Roma).
517 *Übersetzung:* "usw."
518 *Übersetzung:* "Die Welt will betrogen werden!"
519 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

℔ den 11ten: Septemb*er* 1651. p*erge*[520]

<Regen, windt.>

Gestern, haben meine leütte, von dem quæstionirtem[521], in die 12 Fuder[522] holtz, anhero[523] undt nach Zeptzigk[524] geführet. F*ürst* Aug*usti*[525] leütte, alß Zerbst[526], Jehna[527], undt ein Amptmann, haben auf iehnem ufer, mit stillschweigen, ~~heütte~~<gestern> zugesehen. heütte, habe ich, meine leüttlin, wieder hinauß geschickt, was sie machen werden?

Jnterim[528]: habe ich auch keine zeitt verspildert[529], sondern an F*ürst* Johannsen[530], gratulando[531] wieder geantwortett, durch seinen Trompter[532].

Secret*arius* Paulus[533] [534] ist bey mir gewesen, von der Ballenst*edter*[535] Commission, und andern expediendis[536], zu referiren.

[[252v]]
heütte ist wieder ein ½ {Wispel} weitzen alhier[537], undt ½ {Wispel} weitzen zu Zeptzigk[538], (in bösem wetter) geseet worden, der erste in praesentz H*ans* B*althasar* O*berlenders*[539] [,] der ander, <in Præsentz> M*artin* haug[540] lackayen. Gott gebe! das es nicht übel, sondern wol gerahten, aufwachßen! undt recht genoßen, werden möge!

Man hat heütte wieder 5 Fuder[541] holtz, auß dem werder geführet. Jst alles mitteinander, weydenholtz. Meine leütte iudiciren, selbiger werder, seye wol 100 {Thaler} werth, so schön hat er in 4 oder 5 iahren, zugenommen, dazuvor nichts gestanden, undt die alluvion es gebracht.

D*octor* Haimburger[542], Medicus[543] von Magdeburg[544], ist anhero kommen, Jl a l'heür, de guerir les maniaques[545], undt hat stattliche curen gethan, sonderlich hat er auch bißhero durch Gottes gnaden,

---

520 *Übersetzung:* "usw."
521 quästioniren: einfordern, beanspruchen.
522 Fuder: Raum- und Hohlmaß.
523 Bernburg.
524 Zepzig.
525 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
526 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).
527 Jena, Christoph von (1614-1674).
528 *Übersetzung:* "Unterdessen"
529 verspildern: vergeuden, verschwenden.
530 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
531 *Übersetzung:* "mit Beglückwünschung"
532 Trompter: Trompeter.
533 Ludwig, Paul (1603-1684).
534 *Übersetzung:* "Der Sekretär Paul"
535 Ballenstedt.
536 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
537 Bernburg.
538 Zepzig.
539 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
540 Haug, Martin.
541 Fuder: Raum- und Hohlmaß.
542 Heimburger, David (1613-1663).

die Fürstin[546] zu Cöhten[547], zimblicher maßen, noch curiret, und erhalten. Mad*ame*[548] veüt parler a luy, d'üne proche parente, que le bon Dieü, vueille reguerir! par sa S*ain*te grace, et Benediction![549]

12. September 1651

[[253r]]

♀ den 12[ten:] Septemb*er* 1651.

<Regen.>

D*octor* haimburger[550], ist wieder forth, nacher Magdeb*urg*[551] in meynung, nacher hollstein[552] zu gehen, undt der cur halben, über der hertzogin[553] zu Eütin[554], sich zu vergleichen. Gott gebe zu glügk! undt gesegnetem succeß[555]!

Philip Güder[556], gehet mitt nacher Magdeb*urg*[.] Gott helfe! daß er seine sachen, wol außrichte!

Jacob Ludwig Schwartzenberger[557], ist bey mir gewesen, in oeconomy: undt Polizeysachen[558], allerley expedienda[559], zu befördern.

D*octor* haimburger, hat mir gestern, bethewert, daß er 96 maniacos[560], (deren man die meisten verwahren, undt an ketten legen müßen) durch Gottes gnaden un[d sein]en segen, hat curiret. Er sagt auch, das es au[f] der lüneb*urger* heyde[561], ahn itzo, wegen der Straßenraü[b]er, gar unsicher seye!

Jn newligkeit, wehre d[er] postbohte, zwischen Magdeburg, undt hamburg[k][562] angegriffen, undt ihme in die 3000 {Reichsthaler} abgenommen worden.

---

543 *Übersetzung:* "ein Arzt"
544 Magdeburg.
545 *Übersetzung:* "er hat das Glück, die Irren zu heilen"
546 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
547 Köthen.
548 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
549 *Übersetzung:* "Madame will mit ihm über eine nahe Verwandte sprechen, die der liebe Gott durch seine heilige Gnade und Segnung wieder heilen wolle!"
550 Heimburger, David (1613-1663).
551 Magdeburg.
552 Holstein, Herzogtum.
553 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
554 Eutin.
555 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
556 Güder, Philipp (1605-1669).
557 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
558 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.
559 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
560 *Übersetzung:* "Verrückte"
561 Lüneburger Heide.
562 Hamburg.

Die Engelländische[563] gute zeittungen[564], confirmiret[565] er.

Zu hanover[566], sol ein Rector, undt Cantor, die Schuelknaben in der Magia necromantica[567], haben undterrichtet undt auf dem Mantel zu fahren. Seindt eingezogen[568] worden.

13. September 1651

[[253v]]

♄ den 13[den:] Septemb*er* 1651.

Meinem Carolo Ursino[569], in studiis[570], zugehöret, undt zugesehen.

Oeconomysachen, befördert.

Mit G*eorg* R*eichardt*[571] geredet, Jtem[572]: mit J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger*[573] [.]

Etzliche <8> Fuder[574] holtzes, noch außm <quæstionirten[575]> Werder, holen laßen, undt die gestrige vergebene protestation, des Amptß Plötzkaw[576], remittiret[577]. p*erge*[578]

Der grewliche Regen, hat an vielen orthen, durchgeschlagen, im Schloß, undt in der Stadt[579]. sonderlich, hat er auch leyder! zum willkommen, des newen hofpredigers Menzelij[580] stall eingeweicht, und eingeschlagen, undt bey nahe [s]eine pferde ermordet. Gott lob! daß [es] noch also, abgegangen! Der helfe ferrne[r] mit gnaden!

heütte hat [der] große regen, ein wenig remittiret[581], iedoch nur, per intervallo[582].

14. September 1651

563 England, Commonwealth von.
564 Zeitung: Nachricht.
565 confirmiren: bestätigen.
566 Hannover.
567 *Übersetzung:* "geisterbeschwörenden Magie"
568 einziehen: verhaften.
569 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
570 *Übersetzung:* "Karl Ursinus bei den Studien"
571 Reichardt, Georg (gest. 1682).
572 *Übersetzung:* "ebenso"
573 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
574 Fuder: Raum- und Hohlmaß.
575 quästioniren: einfordern, beanspruchen.
576 Plötzkau, Amt.
577 remittiren: zurücksenden.
578 *Übersetzung:* "usw."
579 Bernburg.
580 Menzelius, Johann (1596-1671).
581 remittiren: nachlassen, vermindern.
582 *Übersetzung:* "von Zeit zu Zeit"

⊙ den 14[den:] Septemb*er* 1651.

Philip Güder[583], ist von Magdeburgk[584] wiederkommen, mit meinen kutzschpferden, diesen Morgen. Er hat D*octor* Haimburgern[585], nach Magdeb*urg* gelifert, [[254r]] undt aldar einen landtkutzscher, vorn gedachten Medicum[586], gemiehtet, nacher hamburgk[587] in 6 Tagen, zu fahren, alle Tage, vor 2½ {Reichsthaler} Von dannen, sol er[588] nach Eütin[589], wandern. Gott gebe zur glügklichen cur, de la Duchesse[590] [591]! Die Magdeb*urger*[592] haben ihm, alß ihrem StadtPhysico[593], nur auf 16 Tage, undt doch ungerne erlaübnüß gegeben, weil ihre gemeine stargk, viel krangke, ehrliche leütte darinnen, undt gleichwol kein ander StadtPhysicus[594] daselbst vorhanden.

Ph*ilipp* G*üder*[595] hat mir auch etwas fischwahren <an häringen, StogkFisch[596], und Schollen> mittgebracht, undt große ungelegenheit wegen des regens, bösen weges, undt gewäßers, mit gefahr, sonderlich gestern abendt, auf der Bude[597] brügke, zu Gaterschleben[598], außgestanden, in dem die verfaulten höltzer, auf der brügke, eingegangen, undt die räder also im finstern, biß an die Naben, hinein gefallen, undt wann noch ein querholtz gebrochen wehre, hetten Sie alle mit kutzschen, undt pferden, elendiglich verderben müßen. Gott <seye> lob, und dangk, vor diese <väterliche> beschirmung!

[[254v]]
Jn die kirche vorm*ittag*s conjunctim[599], da Er[600] Valentinus Reichardt[601], pf*arrer* von Cörmigk[602], geprediget. Text: von der wittwen Sohn, zu Naim[603]; Luc*as* 7[604] Dom*inica* 16[605].

---

583 Güder, Philipp (1605-1669).
584 Magdeburg.
585 Heimburger, David (1613-1663).
586 *Übersetzung:* "Arzt"
587 Hamburg.
588 Heimburger, David (1613-1663).
589 Eutin.
590 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
591 *Übersetzung:* "der Herzogin"
592 Magdeburg.
593 *Übersetzung:* "arzt"
594 *Übersetzung:* "arzt"
595 Güder, Philipp (1605-1669).
596 Stockfisch: an Stangengerüsten luftgetrockneter und dann aufgeschichteter Fisch.
597 Bode, Fluss.
598 Neugattersleben.
599 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
600 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
601 Reichard, Valentin (gest. 1661).
602 Cörmigk.
603 Naïn.
604 Lc 7,11-17
605 *Übersetzung:* "16. Sonntag"

Jch habe die hofordnung, vor meinem Gemach, ablesen, undt durch den hofmeister Einsidel[606], der pursche, inculciren[607] laßen. Gott gebe zu frucht, undt Nutzen!

Den CammerRaht D*octor* Mechovium[608] extra gehabt, dann numehr der alte Sekerka[609] [,] der iunge Einsidel[610], undt andere, nicht vor extraordinarij[611], zu achten, <Jtem[612]: T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[613] [.]>

Man hat d[as] dangkfest, über 8 Tage (wilß Gott) wegen der erndte, undt die communion, von der cantzel abgekündiget[614].

Schreiben von V*iktor* A*madeus*[615] daß er gestern, nicht hat erlaübet werden können, wegen des regens, will in 2 oder 3 Tagen (g*ebe* g*ott*) wiederkommen.

Nachmittags, in des Jonij[616] predigt, (welcher den andern Theil, des Catechismj[617] angefangen) mit Carolo Ursino[618], undt zweyen Töchtern[619].

Unum est necessarium.[620] [621]

15. September 1651

[[255r]]

☽ den 15[den:] Septemb*er* 1651.

<3 hasen. 68 kleine vogel aufm vogelherdt[622].>

Der Balbirer[623], hanß Wentzel Rohte[624], hat mir heütte sagen laßen, er hielte gäntzlich davor, sein Elltistes krangkes söhnlein[625], <von 6 iahren altt> wehre behext. D*octor* Fischer[626] hette anfangß,

606 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
607 inculciren: einprägen, einschärfen, eintrichtern.
608 Mechovius, Joachim (1600-1672).
609 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
610 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
611 *Übersetzung:* "außerordentliche [Essensgäste]"
612 *Übersetzung:* "ebenso"
613 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
614 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.
615 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
616 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
617 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
618 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
619 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Angelika, Anna Sophia und Maria.
620 Lc 10,42
621 *Übersetzung:* "Eines ist notwendig."
622 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
623 Balbier: Barbier.
624 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
625 Rothe, Johann Ludwig (1646-1651).
626 Fischer, Levin.

solches nicht glauben wollen, ahn itzo aber, müste er es glauben, undt hette gesagt, man müste des 14. Tages erwartten, wenn es den überlebete, so köndte ihm keine zauberey mehr schaden. Nun wehre heütte, der 14de: Tag. Das liebe kindt, lieget da, kan weder sterben, oder genesen, h[a]t ofte[!] die Epilepsiam[627] gehabt. Gestern aber, hat sich eine große beüle, am arm erzeig[e]t, so von oben von der achßel, biß gegen die median, alß ob es lebendig, wie eine mauß wehre, herundter gelauffen, undt als es eröfnet, ist noch zur zeitt, garstige materiam[628], eyter, undt bluht, heraußer kommen. Jch habe dem kinde, ein wenig corallen Tinctur[629] geschickt, in einem appropriirten[630] waßer. Gott gebe (wo es so lange noch lebet) daß es ihm gut thue, gleich wie ihm vor wenig Tagen, mein Balsamus Vitæ[631], und Florent*iner* giftöhl[632] zimlich gut gethan! [[255v]] Aber! Ach! waß seindt wir arme, elende, Menschen? Baldt, nach dem ich diese Tinctur, undt wäßerlein hinundter geschigkt, ehe es noch hinkommen, ist bericht erschollen, daß noch gestern abendt, umb 9 uhr, das liebe kindt[633], gestorben wehre. Gott genade ihm! Es ist sein frömbstes kindt, undter allen gewesen. hat sich fein ahngelaßen, undt wol studieret, auch so lange es reden können, in seiner krangkheit fleißig gebehtet, undt ohne zweifel, hat es dem lieben Gott, auch wolgefallen, er hat es zu sich gezogen, (nach außgestandener quahl) auß lauter gühte.

Er[634] gibt vor, de[r] Balbirer[635], daß sein Söhnlein[636], mein pahte, (welcher vorm iahr verschieden) auch seye behext gewesen. Gott wolle solche scelera[637] offenbahren, undt straffen!

Seine elltiste Tochter[638], (meinet er) sol auch vor iahren, behext gewesen sein, zu Agken[639], also: daß sie auch vor Todt gelegen, und große mattigkeit außgestanden, auch viel erlitten, endtlich hette ihr, zu förderst Gott der allmächtige [[256r]] geholfen, darnach, hette das weib, so sie[640] bezaubert, die bösen dinger, wieder wegthun müßen, weil es ihr wehre auferleget worden. Daßelbe weib solte endtrunnen sein, alß man sie zur Tortur, bringen wollen, da man vermeinet, Sie würde wol, auf die vornembsten weiber, in Agken[641], bekandt haben. Alß sie nach hamburgk[642] kommen, sol sie sich, auf ein Schiff, aufs Meer[643], gesetzt haben, undt alß sie in gesellschaft anderer auf die offenbahre[644] See kommen, wehre ein grawsahmer Sturm endtstanden, undt der Teüfel hette leibhaftig, das lose weib in den lüften, hinweg geführet, daß kein Mensch erfahren, wo sie hinkommen. Wehre wol ein

---

627 *Übersetzung:* "Fallsucht"
628 *Übersetzung:* "Materie"
629 Korallentinctur: Flüssigkeit aus mit Verwendung von Korallen zubereiteten Säften.
630 appropriiren: einen Stoff mit einem anderen vereinigen.
631 *Übersetzung:* "Lebensbalsam"
632 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.
633 Rothe, Johann Ludwig (1646-1651).
634 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
635 Balbier: Barbier.
636 Rothe, Christian (2) (1650-1650).
637 *Übersetzung:* "ruchlosen Taten"
638 Hanemann, Anna Elisabeth, geb. Rothe (ca. 1640-1677).
639 Aken.
640 Hanemann, Anna Elisabeth, geb. Rothe (ca. 1640-1677).
641 Aken.
642 Hamburg.
643 Nordsee.
644 offenbar: räumlich offen.

memorabile exemplum, Vindictæ Divinæ[645] ! Gott gebe! das andere, sich daran, spiegeln! undt buße thun! vor ihre grewel, undt böse thaten!

Man sagt auch, von einem <außgerissenen bösem> weibe zu Leppendorf[646] , welches einer Frawen, ihr kindt bezaubert, darumb, daß sie ihr, auf ihr ansuchen, keine butter, undt brodt geben wollen. Sie hat es ihr, mit pochen, schelten, und lästern, abbetteln wollen, vndt 2 hunden, butter und brot geben, das kindt ist 1½ iahr altt, gewesen, am 9[ten:] Tage gestorben.

[[256v]]
Der Balbirer[647] gibt vor, er habe vor ein par Tagen, neünerley holtz genommen, undt dem kinde[648] in die handt geben, einen zuber, oder gelte[649] mit waßer, darundter setzende. Alß nun das kindt, die leichten höltzerlein, in die handt, (unvermuhtendt) bekommen, undt fallen laßen, wehren 6 stügklein hinein geplumpt, so schwehr, alß bley, undt zu grunde gesungken, das solte die prob sein, das es 6 par böse dinger, wie sie es nennen, bekommen, (ist aber superstitioß[650] , meines bedüngkens) in den leib, das Arme unschuldige kindt, die übrigen drey stügklein aber, wehren oben auf dem waßer geschwummen. Gott erlöse unß, von dem bösen, undt von allem unheyl!

Eine fuhre nach Zerbst[651] geschigkt, Z*erbster* bier, abzuholen. Gott gebe zu glügk!

On dit, qu'au cloistre, ou en l'hospital, il y a dès sorcieres, au moins trois, dont l'üne a failly gaster, il y a 10 ou 12 <ans> G*eorg* R*eichardt*[652] nostre baillif, qui estoit alors Precepteür, de mes fils[653] .[654] p*erge*[655] [[257r]] mais la frayeur, qu'il luy[656] fist, la fit luy oster lès tourmens de la teste, qu'il croyt, qu'elle luy, ait occassionnè! Dieu vueille pünir telles meschancetèz! soit en haut, ou bas degrè.[657]

Mein kammerdiener[658] , ist von Ballenstedt[659] , wiederkommen, mit mühe, undt sorgen, wegen des großen unerhört geschwinden, gewäßers! Die Bude[660] , undt Selgke[661] , auch andere waßer, haben sich mächtig ergoßen, undt schaden gethan, in den feldern, an den dörfern, an dem, uneingebrachtem getreydig, undt gebewden, et*cetera*[.] Mir ist auch zimblicher schade geschehen, aufm Schloß zu Ballenstedt, an der Schäferey, gebewde, an den außgerißenen Teichen, an der

---

645 *Übersetzung:* "denkwürdiges Beispiel der göttlichen Strafe"
646 Lebendorf.
647 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
648 Rothe, Johann Ludwig (1646-1651).
649 Gelte: Gefäß (aus Holz), Wassergefäß.
650 superstitios (superstitiös): abergläubisch.
651 Zerbst.
652 Reichardt, Georg (gest. 1682).
653 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
654 *Übersetzung:* "Man sagt, dass es im Kloster oder im Hospital mindestens drei Hexen gibt, wovon die eine vor 10 oder 12 Jahren Georg Reichardt, unseren Amtmann, der damals Lehrer meiner Söhne war, beinahe verdorben hat."
655 *Übersetzung:* "usw."
656 Reichardt, Georg (gest. 1682).
657 *Übersetzung:* "Aber der Schrecken, den es ihm machte, ließ ihm da die Qualen aus dem Kopf nehmen, die - wie er glaubt - sie ihm verursacht habe! Gott wolle solche Bosheiten bestrafen, sei es in hohem oder kleinem Maß!"
658 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
659 Ballenstedt.
660 Bode, Fluss.
661 Selke, Fluss.

Mühle, an dem uneingeerndten haber, an Theilß breitten[662], so daß waßer überschwemmet, und große löcher hinein gerißen. Deus dedit; Deus abstulit, sit nomen Dominj: benedictum.[663] [664] M*eine*r gemahlin[665] L*iebden* sol zu Ballenstedt, undt Padeborn[666], auch großer schade, an gebewden, undt in feldern, geschehen sein, zumahl da ihr haber, noch gantz im felde in schwadten stehet. Patientia![667]

[[257v]]
Die Schafe krongken[668], das Federvieh, stirbt auch, insonderheit, die gänße. Miseria; per tutto![669]

A spasso[670]; an die Mühle, undt kleinen weinberg.

16. September 1651

♂ den 16[den:] Septemb*er* 1651. p*erge*[671]

<hanß Cohte[672], Peter[673] banckkoch[674] undt hanß[675] der Bötticher, nur eine lerche.>

Post von Cöhten[676], mit den AntiDurrianis[677]. Gott gebe, zu gleichsahmen nachdrugk!

Es ist gestern, ein hase, einbracht worden, welchen hagens[678] von Biendorf[679], hunde, gefangen, vor Poley[680], undt sie sollen mir ofte[!], zu nahe, hetzen. Jst unrecht, undt strafbahr!

---

662 Breite: Feld.
663 Iob 1,21
664 *Übersetzung:* "Gott hat es gegeben, Gott hat es genommen, der Name des Herrn sei gelobt."
665 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
666 Badeborn.
667 *Übersetzung:* "Geduld!"
668 kroncken: krank sein.
669 *Übersetzung:* "Not überall!"
670 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
671 *Übersetzung:* "usw."
672 Kothe, Johann (gest. 1696).
673 Laue, Peter.
674 Bankkoch: für Pfannengerichte verantwortlicher Koch.
675 Schuster, Hans.
676 Köthen.
677 Daniel Sachse: Nothwendiger und treuhertziger Unterricht/ An die Reformirte Gemeinen im Fürstenthume Anhalt/ Das die Lehre des ConcordienBuches von der Allenthalbenheit des Leibes Christi/ und was derselben anhengig/ in diesem Fürstenthume keine alte/ wie jetziger zeit im Zerbster Antheile vorgegeben werden will/ Sondern eine neue Lehre sey: Item. Das die Reformirte Kirchen im Fürstenthum Anhalt/ in dem artickel von dem heiligen Abendmahl/ von der Einsetzung Christi nicht abweichen: Hergegen aber/ Die Lehre von der leiblichen gegenwart und mündlichen niessung des Leibes und Blutes Christi/ In und Unter dem Brot und Weine des heiligen Abendmahls/ aus den worten der einsetzung keines weges könne bewiesen werden, Köthen 1651.
678 Hagen, Michael Hermann von (1620-1666).
679 Biendorf.
680 Poley.

Die avisen[681] geben: die erwüntzschte confirmation[682] der Victorien[683], des Königß in Engellandt[684], seiner progreßen, stargken zufalß[685], undt einzugs in Londen[686]. Die Parlament*(ar)ischen*[687] wehren außgerißen. Printz Robert[688], befünde sich auch, auf der nähe, mit einer Schifarmada[689].

Jn Frangkreich[690], währet die unruhe noch, der König[691], hette gerne declaration seiner Mündigkeitt[.] Prince de Condè[692] machet difficulteten[693], will zuvorhero declaration seiner unschuldt, haben, Düc d'Orleans[694], interponirt[695] sich. Cardinal Mazzarinj[696] soll außgemustert werden.

[[258r]]
Die Spannischen[697], haben Vuerne[698] in Flandern[699] recuperirt[700], hoffen Duynkercken[701], oder La Bassèe[702] numehr anzugreiffen.

Die lottringher[703], wehren sich gegen den la Fertè Seneterre[704], tapfer, gleichwol müßen sie endtlich cediren[705].

Der Kayser[706], will nach Prag[707] kommen, undt zuvorn, die Kayserinn[708], zur Königin in Ungarn[709], krönen laßen.

---

681 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
682 Confirmation: Bestätigung.
683 Victorie: Sieg.
684 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
685 Zufall: etwas, das einem zufällt.
686 London.
687 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
688 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
689 Schiffarmada: Kriegsflotte.
690 Frankreich, Königreich.
691 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
692 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
693 Difficultet: Schwierigkeit.
694 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
695 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
696 Mazarin, Jules (1602-1661).
697 Spanien, Königreich.
698 Veurne.
699 Flandern, Grafschaft.
700 recuperiren: zurückerobern.
701 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
702 La Bassée.
703 Lothringen, Herzogtum.
704 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).
705 cediren: weichen, nachgeben.
706 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
707 Prag (Praha).
708 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
709 Ungarn, Königreich.

Die Türgken[710] moviren[711] sich zwahr in Ungarn, haben aber gleichwol vor Klein Comorrhen[712], abziehen müßen. Der Kayser sucht alda friede.

Chur Brandenb*urg*[713] undt Pfaltz Newb*urg*[714] tractiren[715] annoch, es will aber zu keinem Schluß, noch gedeyen. Der Kayser, hat Chur Brandeb*urg* vors kammergericht[716], zu Speyer[717] citiret, wegen angefangenen krieges. Man will auch, bey straff, vielen Margk[718], lötiges[719] goldes, die Thumbprobstey[720], zu halberstadt[721], restituiret haben, vor den Cardinal von harrach[722].

Die Züricher[723], in der Schweitz[724], haben auch Streitt, mit den Fünff päbstischen orthen[725], wegen des Turgaw[726], dörfte wol krieg causiren[727]!

[[258v]]
Der Bischof von Basel[728], ist gestorben.

Die Päbstische Fürsten, halten zu München[729], undt die Evangelische, zu Stugkgardt[730], (darundter auch Chur Pfaltz[731] ist,) einen convent, dörfte krieg außbrüten.

Jn Schweden[732], helt man behtTage, versamlungen, raysen, im schein, daß man, mit etwas newes umbgehet.

Zu Lübegk[733], laßen sich, die tractaten[734] zwischen Schweden, undt Polen[735], numehr wol an.

Der Könjg jn Polen[736], kömbt, in Preüßen[737], die Cosagken[738], werden verfolget.

---

710 Osmanisches Reich.
711 moviren: bewegen, sich regen.
712 Klein Komorn (Zalakomár).
713 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
714 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
715 tractiren: (ver)handeln.
716 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
717 Speyer.
718 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.
719 lötig: rein, unvermischt.
720 Dum(b)propstei: Dompropstei.
721 Halberstadt.
722 Harrach, Ernst Adalbert von (1598-1667).
723 Zürich, Stadtstaat.
724 Schweiz, Eidgenossenschaft.
725 Luzern, Stadtstaat; Schwyz, Land; Unterwalden, Land; Uri, Land; Zug, Stadt und Land.
726 Thurgau, Landgrafschaft.
727 causiren: verursachen.
728 Ramstein, Beat Albrecht von (1594-1651).
729 München.
730 Stuttgart.
731 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
732 Schweden, Königreich.
733 Lübeck.
734 Tractat: Verhandlung.
735 Polen, Königreich.
736 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
737 Preußen (königlich-polnischer Teil).

Duca de Jnfantado[739], welcher Spann*ischer*[740] Gesandter zu Rom[741] gewesen, extraord*inari*e[742] wirdt ViceRè[743] in Sicilien[744].

Duca Farnese[745], gehet gesandter vom Pabst[746] in Spannien, zu gratuliren wegen der newgeburtt, der iungen Tochter[747], undt eine päbstliche geweyhete bettdegke mittzubringen.

Viel Papisten, auss Böhmen[748], raysen nach Loreto[749].

[[258ar]]
Mein Sohn Victor[750], ist nachm*ittag*s von Deßaw[751] wiederkommen.

Die Sahle[752] wächßt gewaltig, also daß ~~er~~<Sie> auch in die awen tritt, undt der vogelsteller[753], zu stellen, abgetrieben worden nach dem er heütte 1 schock, 5 vogel gefangen.

17. September 1651

☿ den 17$^{den:}$ Septemb*er* 1651.

<Regen.>

Daß waßer der Sahle[754], ist noch eine elle, diese Nacht gewachßen. Wil sich sehr ergießen. Gott bewahre vor mehrerem unglügk!

hanß Eckardt[755], ist mit 2 faß[756], Zerbst[isch]en bieres, von Zerbst[757] wiederkommen. Klaget auch über das große gewäßer, undt daß es, in dem Rosenburgischen[758], Barbyschen[759], undt Cälbischen[760], großen schaden gethan, an hew, getreydig, im felde, einreißung der Thämme, undt dergleichen.

---

738 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
739 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).
740 Spanien, Königreich.
741 Rom (Roma).
742 *Übersetzung:* "außerordentlich"
743 *Übersetzung:* "Vizekönig"
744 Sizilien, Königreich.
745 Farnese, Girolamo (1599-1668).
746 Innozenz X., Papst (1574-1655).
747 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1651-1673).
748 Böhmen, Königreich.
749 Loreto.
750 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
751 Dessau (Dessau-Roßlau).
752 Saale, Fluss.
753 Vogelsteller: Vogelfänger.
754 Saale, Fluss.
755 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
756 Faß: Hohlmaß.
757 Zerbst.
758 Rosenburg, Herrschaft.
759 Barby, Grafschaft.
760 Calbe, Amt.

Solatium est miseris; socios habuisse malorum![761]

Zu Erxleben[762], zu Warmstorf[763], überall leidet der iehnige, so getreydig im felde hat, schaden.

Alhier[764] penetriret der Regen, durch die übel bedegkte Scheünen, undt durch die diehmen[765], also: das auch, das eingebrachte getreydig, schaden leidet. Gott helffe überwinden, undt emergiren[766]!

[[258av]]
An der Stadtmawer alhier[767], beym Krumphalß[768], ist ein groß Stügk mawer eingefallen.

Nulla calamitas sola![769] [770]

A spasso[771], auf den höhen, die ergoßene Sahle[772] in den awen zu sehen, undt den vogelherdt[773] zu verändern.

haagen[774] zu Biendorf[775], Krosigk[776] zu Bösem[777], undt andere, sollen große noht leiden, am hew, undt getreydig, so noch im felde stehen mag, wie auch Erlach[778], zu Aldenburgk[779].

Nachmittags, ist des Balbirers[780] Söhnlejn[781], begraben worden. Gott gebe ihm, die erbehtene ruhe! undt an iehnem großem Tage, die herrliche Aufferstehung, zum ewigen Frewdenleben!

Jst es bezaubert gewesen, (alß die Elltern[782], undt ihrer viel, darvor halten) so gebe Gott, daß es an den Tag komme, wol gestrafft, undt das böse, gedempft werde!

A spasso[783] nachmittagß wiederumb, da dann die Sahle[784] fast zusehens, noch gewachßen, undt die Mühlgänge[785] gehindert, auch die überfahrt an der Fehre, sehr schwehr gemacht.

---

761 *Übersetzung:* "Ein Trost ist es dem Elenden, Leidensgenossen gehabt zu haben!"
762 Hohenerxleben.
763 Warmsdorf.
764 Bernburg.
765 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.
766 emergiren: emporkommen, herauskommen.
767 Bernburg.
768 Krumbholz (Krumbhals).
769 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
770 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
771 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
772 Saale, Fluss.
773 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
774 Hagen, Michael Hermann von (1620-1666).
775 Biendorf.
776 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).
777 Beesen (Beesenlaublingen).
778 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
779 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
780 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
781 Rothe, Johann Ludwig (1646-1651).
782 Rothe, N. N.; Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
783 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
784 Saale, Fluss.
785 Mühlgang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.

Am newen gebewde auf dem Schloße, da [[259r]] meine Söhne[786], logiren, hat sich auch ein stargker riß, eüßerlich, am gemawer, eraignet, welches wol groß unglügk (da Gott in gnaden, vor seye!) causiren[787] dörfte. Gott gebe bäldiste remediirung[788]! reparation! verbeßerung! undt hülffsmittel! p*erge*[789]

18. September 1651

℔ den 18[den:] Septemb*er* 1651.

<21 lerchen, Albrecht Sekerka[790] [,] Märtin[791] lackay, Nickel[792] Stalliunge.>

Post sacra peracta, & lectiones studiosas[793], bin ich auf den newgelegten vogelherdt[794], inß Richters[795] gartten, spatziren gegangen, habe aber befunden, daß daselbst so wol, alß in der awe, das waßer eingerißen, undt also das vogelstellen[796] verderbet. Es ist heütte, noch sehrer gewachßen, als gestern.

Gestern habe ich den Rah[t] vorm berge[797], mit der dissentirenden bürgerschaft, etzlicher maßen verglichen, in einer collecte: oder contributionssache, der Fuhren des hofpredigers Menzelij[798] betreffende, heütte aber habe ich Einsideln[799], mit Wartemßleben[800], durch commissarien alß: Abraham von Rindtorf[801], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[802] Gott lob, verglichen, wegen der händel, so undter ihnen, in Ungarn[803], undt Schlesien[804], vorgegangen, als Sie truncken, undt uneinig gewesen. Der Gott der einigkeit, wolle über ihnen, undt unß, schallten, und wallten!

[[259v]]
Den Caplan Jonium[805], habe ich bey mir, gehabt, undt 10 exemplaria[806] von den AntiDurrianis[807], vor daß Consistorium[808], undt andere geistliche zugestellet. Gott gebe, zu nutzen!

---

786 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
787 causiren: verursachen.
788 Remedi(i)rung: Abhilfe.
789 *Übersetzung:* "usw."
790 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
791 Haug, Martin.
792 N. N., Nikolaus (3).
793 *Übersetzung:* "Nach vollendetem Gottesdienst und eifrigem Lesen"
794 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
795 Bergen, David von (1616-1682).
796 Vogelstellen: Vogelfängerei.
797 Bernburg, Rat der Bergstadt.
798 Menzelius, Johann (1596-1671).
799 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
800 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
801 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
802 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
803 Ungarn, Königreich.
804 Schlesien, Herzogtum.
805 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Mein Sohn Victor[809], ist draußen, zu Zeptzigk[810], undt an der Fuhne[811], gewesen, undt wiederkommen, hat aber nichts geschoßen.

Einem kerll zugesehen, welcher nicht allein, allerley gaükelspiel gemachtt, Sondern auch, mit seinen gesellen, einen großen Crocodill, 2½ klafter lang, gewiesen, welcher zehen Soldaten, alß man ihn geschoßen, sol umbs leben gebracht h[ab]en. Jngleichem, haben sie unß gezeiget, einen Parädißvogel, einen Pelicanskopf: so die zahl seiner iahr, mit Strichen, auf dem Schnabel, führet, nemlich Fünffe, ein Jndiannischen Rabenkopff, wie dann auch, ein iunger Basilißke, welcher, so er lebendig wehre, undt einen Menschen ansichtig würde, wegen seines gifftigen Gesichts[812], ihme von Stund ahn, zu Tödten vermöchte, (dem vorgeben nach) [[260r]] dieser Basilißke, sol im lande zu Gülich[813], auß einem haneney, durch eine kröhte sein außgebrütet werden. Jch habe zwahr dergleichen dinge, zum öftern, gesehen, dieweil es aber alhier, auf meinem Residentzhause Bernburgk[814], eine raritet ist, Alß habe ichs, aufzeichnen wollen.

Der gaügler hat auch ahrtige[815] Spiel, undt verenderungen, auf der gaückelTasche gemachtt, allein mit der kahrte, gefielen mir die transmutationes[816] so er geschwinde machte, am besten, wiewol Sie nicht alle gleich, anstendig wahren.

Mit einem bogen pappier, machte er viel, undt mancherley, artige verenderungen. Mit eyern, mit nüßen, mit fädem[!], entzwe[y]schneiden, undt so baldt wieder, zu ergäntzen, mit geldt verstegken, in schnupTüchern, <zu verwechseln[817]> undt herauß, wieder sobaldt, partiren[818], undt andern händen, wahr er vix. Sonderlich, wußte er auch, in der handt, endtlehnte güldene ringe, ~~an~~<vom> finger, an ein holtz, zu bringen, wann daßelbe schon auf beyden ecken gehalten wurde. Jtem[819]: geldt, in der handt, zu verwandeln, Nägel, in die Nase, zu stegken, schlößer, an der iungen Maüler, zu legen, bier auß der Stirn, fließen zu laßen, undt andere, lächerliche behendigkeitten. e*t cetera* <auch Mehl in weitzen, und weitzen in Mehl, geschwinde zu verwandeln.> [[260v]] Sonderlich, wahr auch dengk: oder mergkwürdig, daß er sich die hände, von zweene stargken kerlls, ließ feste

806 *Übersetzung:* "Exemplare"
807 Daniel Sachse: Nothwendiger und treuhertziger Unterricht/ An die Reformirte Gemeinen im Fürstenthume Anhalt/ Das die Lehre des ConcordienBuches von der Allenthalbenheit des Leibes Christi/ und was derselben anhengig/ in diesem Fürstenthume keine alte/ wie jetziger zeit im Zerbster Antheile vorgegeben werden will/ Sondern eine neue Lehre sey: Item. Das die Reformirte Kirchen im Fürstenthum Anhalt/ in dem artickel von dem heiligen Abendmahl/ von der Einsetzung Christi nicht abweichen: Hergegen aber/ Die Lehre von der leiblichen gegenwart und mündlichen niessung des Leibes und Blutes Christi/ In und Unter dem Brot und Weine des heiligen Abendmahls/ aus den worten der einsetzung keines weges könne bewiesen werden, Köthen 1651.
808 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.
809 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
810 Zepzig.
811 Fuhne, Fluss.
812 Gesicht: Anblick, Erscheinung, Trugbild, Vision.
813 Jülich, Herzogtum.
814 Bernburg.
815 artig: kunstvoll, meisterhaft.
816 *Übersetzung:* "Veränderungen"
817 verwechseln: auswechseln, eine Änderung mit etwas vornehmen, durch etwas anderes ersetzen.
818 partiren: durch Betrug an sich bringen, heimlich entwenden.
819 *Übersetzung:* "Ebenso"

binden, so feste alß sie kondten, und gleichwol zohe[820] er die rechte handt, von sich selbsten, wieder herauß, gar leichtlich, alß wolte er loß schlagen, undt schob sie behende wieder hinein, in die gebundenen strigke, wie zuvorn, also: daß man sich billich darüber, zu verwundern, hatte.

Nachmittags, haben Meine Söhne[821], 15 lerchen, mit dem klebegarn[822], gefangen.

19. September 1651

♀ den 19[den:] Septemb*er* 1651. ♜ ♜ {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<3 außm Stall haben 4 lerchen einbracht, vom streichen[823].>

heütte, ist die Sahle[824], in jhrer größe, stehen b[l]ieben, undt ist wenig gefallen. Man kan noch, mit der Fehre, nicht überfahren.

Avis[825] von Ballenstedt[826], von großem schaden, des unerhörten Regenwetters, so zu Ball*enstedt* undt Padeborn[827], geschehen, an den gebewden, wenden, undt getreydig.

Ein Sechtzigk[828] gersten, ist M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[829] L*iebden* zu nichte worden, so auß mangel der Scheünen, in hauffen, geleget werden müßen. Es ist außgewachßen. Möchte noch zu mast, oder Futter, (wann er getrogknet,) zu gebrauchen sein. [[261r]] Jm Felde, seindt auch 12 Morgen Gersten, verdorben, weil der regen, die härgker übereilet, daß sie ihn nicht binden können. Am hafer, sollen noch 150 Morgen, im felde liegen, in den Schwaden, so auch sehr außgewachßen. Acht Morgen Erbßen im felde, seindt auch verdorben, dergleichen henning Stammer[830], auch begegnet. Diß alles ist M*eine*r gemahlin[831] L*iebden* im Padebörnischen[832] wiederfahren. Man leßet in die pfarre daselbst in die ställe, Scheüne, und auf die bödem[!] stegken, waß zu Padeborn lieget, und guht ist, damit es nicht auch verderbe! ~~M*einer* g~~ Die Scheünen zu Ballenstedt[833], seindt voll gebanßet, und kan nur ein ½ Sechtzig[834] haber noch hinein gehen, also daß das übrige M*eine*r gemahlin L*iebden* endtweder in diehmen, oder in d[i]e Ampts[835] scheünen, (wo ferrne platz?)

820 Hier: zog.
821 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
822 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.
823 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
824 Saale, Fluss.
825 *Übersetzung:* "Nachricht"
826 Ballenstedt.
827 Badeborn.
828 Sechziger: Flächenmaß.
829 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
830 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
831 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
832 Badeborn.
833 Ballenstedt.
834 Sechziger: Flächenmaß.
835 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

geleget we[r]den. Mir, wirdt auch wol, nicht geringer schade, [g]eschehen sein, wie denn aller enden, wegen des ungewöhnl[ich]en regens, klage ist. Zu hartzgeroda[836], muß wol die hel[ff]te des getreydigß, im felde, liegen bleiben. Die Teiche, seindt zu hartzgeroda auch theilß außgerißen. Die Straffen Gottes, leyder! wollen noch nicht aufhören. Der krieg zwischen Chur Brandenb*urg*[837] undt Pfaltz Newb*urg*[838] gehet auch noch stargk forth. Die lottringh*ischen*[839] haben biß an Minden[840], gestraift undt die Chur Brandenb*urgische*[841] Cantzeley veriagt. Zu Ascherßleben[842] sollen 3 comp*agnie*n und zu Ermschleben[843] 1 comp*agnie* winterquartier haben, undt also forth, im F*ürsten*thumb Halberstadt[844], welchen frustra[845] 10 m*ille*[846] {Thaler} davor offeriret.

[[261v]]
Christopherus Janus[847], mein undterthan, so auß Schweden[848] wiederkommen, undt hofmeister, bey einem herren von Effern[849], gewesen, hat mir undterthenig, zugesprochen, undt vielerley recitiret. p*erge*[850]

<N*ota* B*ene*[851] [:]> Jnflammation des yeux de V*iktor* A*madeus*[852] [.] Dieu le vueille reguerir, par sa S*ain*te grace![853]

20. September 1651

♄ den 20[ten:] Septemb*er* 1651.

<23 lerchen, Wartemßleben[854], Zacharias[855] Trompter[856], undt H*ans* G*eorg*[857] lackay.>

836 Harzgerode.
837 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
838 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
839 Lothringen, Herzogtum.
840 Minden.
841 Brandenburg, Kurfürstentum.
842 Aschersleben.
843 Ermsleben.
844 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
845 *Übersetzung:* "vergeblich"
846 *Übersetzung:* "tausend"
847 Jahn, Christoph (2).
848 Schweden, Königreich.
849 Efferen, (Jobst) Gerhard, Graf von (1625-1670/73).
850 *Übersetzung:* "usw."
851 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
852 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
853 *Übersetzung:* "Entzündung der Augen von Viktor Amadeus. Gott wolle ihn durch seine heilige Gnade wieder heilen!"
854 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
855 Haug, Zacharias.
856 Trompter: Trompeter.
857 Berger, Hans Georg.

<2 hasen, C*arl* U*rsinus* F*ürst zu* A*nhalt*[858] [.]>

D*octor* Mechovius[859], mein CammerRaht, undt Paulus Luwdig[860], Secretarius[861], seindt von Zerbst[862], von des Fertzij[863] hochzeitt, wiederkommen.

Avis[864] von Palbergk[865], undt den andern dörfern, daß den armen leüttlin, viel getreydig, undt fast die helfte an gersten, haber undt hew, durch das regenwaßer, verdorben, umbkommen, undt außgewachße[n.] Jst bedawerlich!

Jn der Stadt [B]raunschweig[866], sol sich die Ogker[867], dermaßen, ergoß[en] haben, das die bürger, in den haüsern, nicht [tr]ugken sitzen, undt auf den gaßen, undt Märgkten zusammen, auf kähnen, fahren. Zu[868] sol eine wolgkenbrust[869], gefallen sein, welche dieses plötzliche gewäßer, verahnlaßet mag haben.

heütte ist unsere Sahle[870], umb eine elle hoch, gefallen. Die wasser am hartz[871], sollen sich auch verloffen haben[.] [[262r]] Gott gebe, fernere continuation[872]! Des guten, undt wende in gnaden ab! alles böse! Die Fuhren, können noch nicht transitiren!

Diese Nacht, ist dem Caplan Jonio[873], der kuhestall eingefallen, hette bey nahe, seine kühe erschlagen, welche numehr, dem wolff, (welcher ihm schon eingefallen, undt gänße hinweg genommen) dörften zu Theil werden. Bey Lorentz N[ic]kel[874] vorm berge[875], sol auch der wolff in der nachtt, [si]ch haben spühren laßen, item[876]: bey Meinen Schaafen, so im Schweinhofe liegen. Nulla calamitas sola![877] [878] Gott remediire[879] in gnaden!

---

858 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
859 Mechovius, Joachim (1600-1672).
860 Ludwig, Paul (1603-1684).
861 *Übersetzung:* "der Sekretär"
862 Zerbst.
863 Fertschius, Johann Georg (1627-1683).
864 *Übersetzung:* "Nachricht"
865 Baalberge.
866 Braunschweig.
867 Oker, Fluss.
868 Dahinter hat Christian II. eine größere Lücke gelassen, in die er vermutlich einen Ortsnamen nachtragen wollte.
869 Wolkenbrust: Wolkenbruch.
870 Saale, Fluss.
871 Harz.
872 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
873 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
874 Nickel, Lorenz (1576-1662).
875 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
876 *Übersetzung:* "ebenso"
877 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
878 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
879 remedi(i)ren: abhelfen.

Præparatio ad Sanctam Synaxim, piis meditationibus, et lectionibus, item: precibus assiduis, e*t cetera*[.] Deus det; velle, & perficere![880]

Nachmittagß, zur vorberei[tu]ngßpredigt, so Er[881] Menzelius[882], der newe hofprediger, [zum] ersten mahl gehalten, ex capit*ulo* 10 ad Hebræos[883 884], Gott g[ebe zu] nachdrügklichem succeß[885]! undt gebe dem donner, s[eine]s worttes, große krafft! undt laße unß, mit aufrichti[gen], andächtigen hertzen, zu seiner gnaden Tafel, Mor[gen] (g*ebe* g*ott*) undt allezeit, tretten! O herre hilff! o herr, laß wieder [es] gelingen! Amen! Amen!

Der Allte M*agister* Marcus Fridericus Wendelinus[886], mein gewesener Præceptor[887], in meiner iugendt, an itzo aber, in die 40 iahr hero, Rector Gymnasij Anhaltinj[888 889], zu Zerbst[890], hat sich, in der abendtstunde, unvermuhtende alhier[891], præsentiret, undt angegeben[892]. Er ist ein sehr gelehrter, Frommer, Thewrer Mann. e*t cetera*

21. September 1651

[[262v]]

⊙ den 21. Septemb*er* 1651.

<53 lerchen, undt 1 wachtel vom streichen[893], die Nachtt, Oberlender[894], Märtin[895] lackay, undt Valtin[896] Stallknecht, einbracht.>

Am heüttigen dankfFest, vor die liebe Erndte, mit meinen Söhnen[897], undt beyden Mittleren Töchtern[898], undt comitat[899], zur kirchen, Er[900] Menzelius[901], der newe hofprediger, hat eine schöne

---

880 *Übersetzung:* "Vorbereitung auf die heilige Versammlung [d. h. das Abendmahl] mit frommem Nachdenken und Lesen, ebenso mit fortwährenden Gebeten usw. Gott möge geben, es zu wollen und zu vollenden!"
881 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
882 Menzelius, Johann (1596-1671).
883 Hbr 10
884 *Übersetzung:* "aus dem Kapitel 10 an die Juden"
885 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
886 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
887 *Übersetzung:* "Lehrer"
888 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
889 *Übersetzung:* "Rektor des anhaltischen Gymnasiums"
890 Zerbst.
891 Bernburg.
892 angeben: anmelden.
893 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
894 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
895 Haug, Martin.
896 Reupsch, Valentin.
897 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
898 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
899 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
900 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
901 Menzelius, Johann (1596-1671).

[pr]edigt gethan, auß dem 13.[,] 14.[,] 15.[,] 16.[,] 17. [v]erßen, des 104. psalms[902]. Postea[903], hat man die h*eilige* communion gehalten, deren ich, undt mein Sohn Victor, auch beygewohnet. Gott gebe unß allen, zur Sehligkeitt! undt wolfahrt!

M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* [gem]ahlin[904], ist etwas unpaß, <diesen Morgen worden.> Gott wolle [es zur] beßerung schigken!

Extra zu Mit[tage] die Rindtorfinn[905], Ern Wendelinum[906], [d]en hofprediger Menzelium, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[907] gehab[t.]

Postea[908] hat [We]ndelinus abschiedt genommen, undt ich habe ihn nach Cöhten[909], laßen führen. Gott gesegene undt erhalte noch lange zeitt, diesen frommen, hochgelehrten, aufrichtigen Mann!

Nachmittage, wieder zur kirchen, da der Caplan Jonius[910], geprediget, undt fast nach der predigt, undt gesprochenem Segen, die stiegen herab, von der Cantzel [[263r]] gefallen wehre, weil die eine stuffe, undt die lehne an der Cantzel, gebrochen. Gott lob! undt dangk! der es noch also zum besten, geschickt hat, das er[911] sein Ampt, erstlich verrichten können, hernacher aber, vor unglügk præserviret[912] worden, wiewol er heftig erschrogken, undt es lange hernach gefühlet. p*erge*[913] Le malheür nous talonne, de près.[914]

Mit meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[915] L*iebden* will es sich, zu einem Fieberlein ahnlaßen. Sie hat diesen morgen frühe, (forsan, ab esu hesterno, melonum[916]) eine Diarrhæam[917] bekommen, darnach eine große Mattigkeitt, weil ihr der schlaf interrumpirt[918] worden. Darnach, hat sich die kälte eingefunden. Gegen abendt aber die hitze. Gott wolle die beßerung, schigken, undt zu den medicamentis[919], so Jhre L*iebden* vom D*octor* Fischer[920], gebrauchtt, segen, undt gedeyen geben! Das eßen, schmegkt Jhrer L*iebden* nicht, undt alles ist ihr b[i]tter im Munde, Mag, auß dem verderbten Magen, oder von der Galle herkommen. Peut estre, qu'il y a eü, quelque secrette alteration, et commotion.[921] p*erge*[922]

---

902 Ps 104,13-17
903 *Übersetzung:* "Später"
904 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
905 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
906 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
907 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
908 *Übersetzung:* "Später"
909 Köthen.
910 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
911 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
912 präserviren: vor etwas bewahren.
913 *Übersetzung:* "usw."
914 *Übersetzung:* "Das Unglück ist uns von nahem auf den Fersen."
915 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
916 *Übersetzung:* "vielleicht vom gestrigen Essen der Melonen"
917 *Übersetzung:* "Durchfall"
918 interrumpiren: unterbrechen.
919 *Übersetzung:* "Arzneien"
920 Fischer, Levin.
921 *Übersetzung:* "Kann sein, dass es irgendeine heimliche Veränderung oder Erschütterung gegeben hat."

Die beyden Jahns[923], haben sich auch bey mir, eingestellet, des gewesenen Caplans[924] zu Ballenstedt[925], Söhne, alß: Christopherus, undt Nathanael. p*erge*[926]

22. September 1651

[[263v]]

☽ den 22[ten:] Septemb*er* 1651.

<12 lerchen die Nacht, Michel[927] Sattelknechtt, Michel[928] vorreütter, undt Wischers[929] knechtt.>

Avisen[930] von Erffurdt[931], daß wegen continuirlichen Regenwetters, ♀[,] ♄ undt {sonntages}, Acht Tage, die waßer daselbst, so groß worden, dergleichen kein Mensch, gedengken will, wodurch auf dem lande, so wol, alß in selbiger Stadt, großer schade geschehen, das waßer, ist in etzlichen gaßen, zu Erfurdt so hoch gestanden, das kein Mensch, zum andern, kommen können. Viel keller, seindt überfüllet worden, auch undterschiedene dörfer, im waßer, gestanden. Man besorget[932], man werde ie mehr, undt mehr, von größerem schaden, vernehmen.

Jnn Frangkreich[933], endert sich viel, der iunge König, Ludovicus XIV.[934] ist numehr mündig, undt hat die Regierun[g], seines Reichs, angetretten, Man hoffet, es werde sich alles vergleichen, undt die König[i]n[935], sich auf ihr widdumb, zu begeben, veruhrsachet werden.

Jn Engellandt[936], hat der König[937] zwahr succeß[938], allein das platte landt gewinnet er, undt hat etwaß zulauff. hingegen, hat Cromwell[939] die Stadt, undt Schloß Sterling[940], occupirt, undt den König, von Schottlandt[941], abgeschnitten. So haben auch [[264r]] die Newen Regenten[942], die festen plätze, undt päße in Engellandt[943], mehrentheils, besetzet, undt preßen viel volgks[944], auß Londen[945]

---

922 *Übersetzung:* "usw."
923 Jahn, Christoph (2); Jahn, Nathanael.
924 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).
925 Ballenstedt.
926 *Übersetzung:* "usw."
927 Kuhne, Michael.
928 N. N., Michael (6).
929 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
930 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
931 Erfurt.
932 besorgen: befürchten, fürchten.
933 Frankreich, Königreich.
934 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
935 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
936 England, Commonwealth von.
937 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
938 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
939 Cromwell, Oliver (1599-1658).
940 Stirling.
941 Schottland, Königreich.
942 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
943 England, Commonwealth von.

, sich dem Könige[946], (welcher in großer gefahr, versiret[947]) zu opponiren. Cromwell[948] gehet ihm auch nach, Gott laße den König nicht, in seine Tirnannische hände, gerahten. Fairfax[949], undt andere Parlamentische[950], sollen nacher Rotterdam[951] endtwichen sein, dem Spiel, von ferrne zuzusehen.

Chur Brandenb*urg*[952] undt Newb*urg*[953] wollen inter Arma[954] undt zu Neüße[955], hinführo tractiren[956], worinnen, der Graf von hatzfeldt[957], undt andere Chur: undt Fürstl*iche* Gesandten, sich sehr bemühen.

H*ans* G*eorg*[958] lackay, leßet mir heütte, (in schönem wetter), 1½ {Wispel} Rogken außse[en.] Gott gebe mirs, undt den Meinigen, zu glück! [se]gen! undt gedeyen!

Meine Rähte, D*octor* Mechovius[959], und [Pa]ulus Ludwig[960], haben mir mündtliche relation[961] abgeleget, von der Zerbsterischen[962] rayse, undt verrichtung.

Schreiben von Croßen[963], daß die Princeßinnen[964] in Ungarn[965], 5 wochen am fieber krangk gelegen, undt sich wol geduldet daselbst. Gott tröste! segene! undt stärcke sie! undt dempfe allenthalben, alle wiederwärtigkeitt!

Die Leiptz*iger*[966] avisen[967], confirmiren[968], die venezianische[969] große Victoria[970], undt waßerSchlachtt, undt eroberung, vieler Schiffe, galleren, Maonen[971], Stügke[972], gefangenen[,]

---

944 Volk: Truppen.
945 London.
946 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
947 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
948 Cromwell, Oliver (1599-1658).
949 Fairfax, Thomas (1612-1671).
950 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
951 Rotterdam.
952 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
953 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
954 *Übersetzung:* "unter Waffen"
955 Neuss.
956 tractiren: (ver)handeln.
957 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).
958 Berger, Hans Georg.
959 Mechovius, Joachim (1600-1672).
960 Ludwig, Paul (1603-1684).
961 Relation: Bericht.
962 Zerbst.
963 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
964 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665); Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).
965 Ungarn, Königreich.
966 Leipzig.
967 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
968 confirmiren: bestätigen.
969 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
970 *Übersetzung:* "Sieg"
971 Maone: eine türkische Galeasse (Ruderkriegsschiff), die kleiner als eine venezianische Galeasse ist.
972 Stück: Geschütz, Kanone.

beütte, undt dergleichen. Jnterim[973] hilft es doch, Candia[974], undt [[264v]] Dalmatia[975], nicht viel. Es sollen auch, die Päbstl*ichen*[976] undt Maltheser[977] galleren, (unwißendt von diesem Siege) die Türckische[978] armada[979] von Tripolj[980], geschlagen haben, also: daß zu waßer, die Türcken, succumbiren[981].

Der Türck*ische* Kayser[982], sol, mit seinem Primo Vesier[983], von den Janitzschahren, stranguliret worden sein, weil er, die Türgken, undt Tartarn[984], den Cosagken[985], zu hülfe geschicktt, wieder die Pollen[986], undt also, dem frieden, contraveniret[987], mit Pollen, mit der Wallachey[988], undt Moldaw[989].

Jn Ungarn[990], hat sich der Kay*serliche*[991] General, Grave von Buchhaim[992], wegen Klein Comorrhen[993], an einer Ungari[sch]en Pallanka[994], Zigeth[995] genandt, gerochen[996], undt [de]n Türgken, mit krieg, Fewer, undt brandt, [d]reymal mehr schaden gethan. Gleichwol, hat der Bassa von Ofen[997], den Kayser[998] versichert, daß die vorigen hostiliteten[999], nicht mit willen, des Türck*ischen* Kaysers geschehen seyen, undt das der Bascha oder Stadthalter[1000], zu Canischa[1001], derentwegen solte strafe leyden. Dennoch trawet man nicht, zu Wien[1002], sondern man machet stärgkere gegen verfaßung[1003].

---

973 *Übersetzung:* "Unterdessen"
974 Kreta (Candia), Insel.
975 Dalmatien.
976 Innozenz X., Papst (1574-1655).
977 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
978 Osmanisches Reich.
979 Armada: Kriegsflotte.
980 Tripolis.
981 succumbiren: unterliegen.
982 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
983 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).
984 Krim, Khanat.
985 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
986 Polen, Königreich.
987 contraveniren: entgegenhandeln.
988 Walachei, Fürstentum.
989 Moldau, Fürstentum.
990 Ungarn, Königreich.
991 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
992 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).
993 Klein Komorn (Zalakomár).
994 Palanke: während der Türkenkriege befestigte kleinere Städte, Marktflecken, Wehrdörfer und Burgen.
995 Szigetvár.
996 Hier: gerächt.
997 Kara Murad Pascha (1611-1655).
998 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
999 Hostilitet: Feindseligkeit.
1000 Person nicht ermittelt.
1001 Kanischa (Nagykanizsa).
1002 Wien.
1003 Gegenverfassung: Gegenmaßnahme.

[[265r]]
Der Pabst[1004] sol gestorben sein, undt Cardinal Mazzarinj[1005] nach Rom[1006] raysen, mit 90000 pistoletten[1007], so ihme, die Königinn in Frangkreich[1008], zur zehrung, mittgegeben.

König in Frangkreich[1009], ist den 7. Septemb*er* dieses 1651. iahres, maiorennis[1010] worden, undt hatt eine zierliche rede, in seinem Parlament zu Paris[1011], gehalten, die Regierung ahngetretten, undt seiner Fraw Mutter, die direction im geheimen Raht[1012], wieder übergeben. Düc d'Orleans[1013], ist darbey gewesen, cum applausu[1014], Printz von Condè[1015], undt sein bruder, Printz von Conty[1016], aber nicht. Der gemeine Mann, hat sehr gefrohlogkt, darüber, wie auch viel Geistliche, undt etzliche Noblesse[1017]. Er sol baldt gekröhnet werden, undt zur armèe, gehen. p*erge*[1018]

Barcellona[1019], sollen die Spannischen[1020], recuperiret[1021] haben, undt fast gantz Catalogna[1022]. Sie gehen nun, vor Perpignan[1023].

Vor Turino[1024], seindt auch, die Spannischen. Die hertzogin[1025], sampt ihrem Sohn, dem iungen hertzog von Savoya[1026], suchen, sich, durch die Frantzös*ische*[1027] armèe zu mainteniren[1028].

Die Päbstischen, undt reformirten Schweitzer[1029], seindt wieder einander, wegen einer elenden, allten, verfallenen Cappellen, im Turgaw[1030], so die reformirten, an sich gebracht, undt eine kirche dahin gebawet, da die Papisten, wol zehenmahl mehr pecciret[1031]. Jtem[1032]: anderer nichts

---

1004 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1005 Mazarin, Jules (1602-1661).
1006 Rom (Roma).
1007 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).
1008 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
1009 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1010 *Übersetzung:* "mündig"
1011 Parlement de Paris.
1012 Frankreich, Conseil des Affaires: Seit 1643 Conseil d'en haut (Oberer Rat).
1013 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
1014 *Übersetzung:* "mit Applaus"
1015 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1016 Bourbon, Armand de (1629-1666).
1017 *Übersetzung:* "Adel"
1018 *Übersetzung:* "usw."
1019 Barcelona.
1020 Spanien, Königreich.
1021 recuperiren: zurückerobern.
1022 Katalonien, Fürstentum.
1023 Perpignan.
1024 Turin (Torino).
1025 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).
1026 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
1027 Frankreich, Königreich.
1028 mainteniren: (sich) behaupten.
1029 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1030 Thurgau, Landgrafschaft.
1031 pecciren: fehlen, sündigen, Unrecht tun.
1032 *Übersetzung:* "Ebenso"

werdiger händel halber. Bern[1033], Basel[1034] [[265v]] undt Schafhausen[1035], suchen sich, durch den außträglichen[1036] weg rechtens, zu interponiren[1037], welches auch der interessirte[1038] orth, Zürich[1039], beliebet, allein es scheinet, die Römisch: Catohlischen orth[1040], suchen, frembde hülfen, undt die extrema[1041]. Gott beßere es!

Jn Engellandt[1042], will der einzug des Königs[1043], in Londen[1044], gar nicht continuiren[1045], Sondern viel mehr, daß er von vier armèen, umbringet seye, undt das über 20000 independenten, undt wiederTaüffer, alleine in der Stadt Londen, in armis[1046] seyen. Gott bewahre ihn, vor unglügk! undt daß er zurügk[1047] kommen könne! Es sollen zwahr, zweene Schiffe, mit furchttsahmen Parlamentischen[1048], zu Rotterdam[1049] ankommen sein, aber Cromwell[1050] ist nach eroberung des festen Casteels Sterlings[1051] (so keinen Mangel gehabt, undt wol versehen gewesen, nur, das die darinnen liegende hitlender[1052] nicht fechten wollen, undt den Gouverneür[1053] zur übergabe, zu unzeittig[1054], gezwungen) dem König, nachgefolget, wiewol etzliche wollen, Cromwell seye geschlagen. Gott gebe es! [[266r]] undt bewahre den guten König[1055], vor verrähterey! unglügk! undt bösen consiliis[1056]!

Jn Schweden[1057], sol der Portugh*iesische*[1058] gesandte[1059], von seinem Secretario[1060], so ein Jesuit[1061], betrogen, bestohlen, undt ümb seine geheimste sachen, gebracht worden sein. Derselbe Jesuit, ist mit solchen sachen, heimlich nacher Lübegk[1062], entrunnen.

1033 Bern, Stadt und Republik.
1034 Basel, Stadtstaat.
1035 Schaffhausen, Stadtstaat.
1036 auträglich: dienlich, zweckmäßig, erfolgversprechend, wirkungsvoll, zuträglich, nützlich.
1037 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
1038 interessirt: teilhaftig, beteiligt.
1039 Zürich, Stadtstaat.
1040 Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat; Luzern, Stadtstaat; Schwyz, Land; Solothurn, Stadtstaat; Unterwalden, Land; Uri, Land.
1041 *Übersetzung:* "äußersten Mittel"
1042 England, Commonwealth von.
1043 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1044 London.
1045 continuiren: weiter berichtet werden.
1046 *Übersetzung:* "unter Waffen"
1047 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1048 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1049 Rotterdam.
1050 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1051 Stirling.
1052 Hitländer: Bewohner der Shetlandinseln.
1053 Conyngham, William.
1054 unzeitig: vorzeitig.
1055 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1056 *Übersetzung:* "Ratschlägen"
1057 Schweden, Königreich.
1058 Portugal, Königreich.
1059 Gomes de Serpa, João (gest. 1665).
1060 *Übersetzung:* "Sekretär"

Die Tractaten[1063] zu Lübegk, haben ein absehen, auf Pollnischer[1064] seitten, auf der Cosagken[1065] krieges außgang, undt auf Schwedischer, siehet man, wo es mit dem Chur Brandeb*urgischen*[1066] kriege, hinauß will?

Jn Schweden, ist des Admirals Flämingß[1067] wittwe, eine geborne grävin Brahe[1068 1069], mit ihren kindern[1070 1071], undt befreündten[1072], in einer gallere raysende, durch Sturm, umbgeworfen worden, Man hat sie kawm noch gerettet, die übrigen personen aber, seindt ertrungken. O Unglügk!

Die Cosagken, undt Tartarn[1073], rüsten sich, auß newe, wieder Pohlen. Moldaw[1074], undt Wallachey[1075], helt bestendig am Könige[1076], undt der Cron. haben solches auch, mit abordnungen, undt Præsenten, bestehtiget. Des Königs rayse, sol gewiß vor sich gehen, nacher Preüßen[1077] zu. <Viel grosse, undt kleine, von der armee sterben.>

Der ReichsTag, sol noch, im Maijo[1078], intimiret[1079] werden.

[[266v]]
heütte, ist die Sahle[1080], mergklich gefallen, undt man hat, die pferde, wieder angefangen, überzuführen.

Post, undt Victualien von Ballenstedt[1081], auch avis[1082], daß der große schade noch etwas erträglich, undt zu repariren, iedoch empfindtlich seye!

23. September 1651

♂ den 23ten: Septemb*er* 1651.

1061 Jesuiten (Societas Jesu).
1062 Lübeck.
1063 Tractat: Verhandlung.
1064 Polen, Königreich.
1065 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1066 Brandenburg, Kurfürstentum.
1067 Fleming, Clas Larsson (1592-1644).
1068 Fleming, Elena, geb. Bielke (1592-1651).
1069 Irrtum Christians II.: Sie war eine verwitwete Gräfin Brahe.
1070 Fleming, Anna (1626-1651); Fleming, Göran Claesson (1628-1667); Fleming, Herman Claesson (1619-1673); Fleming, Lars Claesson (1621-1699); Sparre af Rossvik, Barbro, geb. Fleming (1592-1651).
1071 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um ihre Stiefkinder.
1072 Befreunde: Verwandte.
1073 Krim, Khanat.
1074 Moldau, Fürstentum.
1075 Walachei, Fürstentum.
1076 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1077 Preußen (königlich-polnischer Teil).
1078 *Übersetzung:* "Mai"
1079 intimiren: bekannt machen.
1080 Saale, Fluss.
1081 Ballenstedt.
1082 *Übersetzung:* "Nachricht"

<16 lerchen, Ludwig Rober[1083], Andreaß hetzler[1084], Rindtorfs[1085] hänßgen[1086]. 26 kl*eine* vogel, der vogelsteller[1087], gefangen.>

<5 hasen, von der hatz. 1 hasen, Oberlender[1088] geschoßen.>

Schreiben von Wien[1089], durch eigenen bohten, in allerhandt anbringen daselbst.

Jn Oeconomysachen, laboriret.

Post sacra peracta, & expedienda expedita[1090], bin ich vormittagß, an die Mühle, undt ufer, gegangen, die Sahle[1091] ist noch wenig gefallen.

Ein Schiff, ist mit 17 wispel[1092] getreydigß durchpassiret.

Meine Söhne[1093], haben mit dem klebegarn[1094], nur 6 lerchen gefangen.

M*agister* Menzelius[1095] ist wiederkommen, mit recommendationschreiben von Meiner Fraw Schwester[1096] L*iebden*[.]

24. September 1651

☿ den 24[ten:] Septemb*er* 1651.

<Nebel[.]>

<10 lerchen Hans Kohte[1097] cum sociis[1098].>

<8 lerchen, Wolfg*ang*[1099][.]>

Getrawmet, daß ich, an einer kurtzen Tafel, geseßen, mit beyden predigern, D*octor* Bergio[1100], undt D*octor* Crellio[1101], undt viel mit ihnen geredet. Sie hetten auch noch einen Geistlichen, bey sich

1083 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1084 Hetzler, Andreas.
1085 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1086 N. N., Hans (12).
1087 Vogelsteller: Vogelfänger.
1088 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1089 Wien.
1090 *Übersetzung:* "Nach vollendetem Gottesdienst und besorgten zu erledigenden Sachen"
1091 Saale, Fluss.
1092 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
1093 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1094 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.
1095 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1096 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
1097 Kothe, Johann (gest. 1696).
1098 *Übersetzung:* "mit Kameraden"
1099 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1100 Bergius, Johannes (Peter) (1587-1658).
1101 Crell, Wolfgang (1593-1664).

gehabt. Zuvorhero aber, legte [[267r]] sich, eine handt, mit 5 fingern, auf meine handt, welche ich über dem hauptküßen, liegen hatte, ich wachte darüber auff, siehe so fühlete ich die 5 finger, auf meinen fingern, noch gar eigentlich, endtsetzte mich ein wenig, da vergienge, undt verschwande es. Quid hoc significat?[1102]

Jn die kirche, undt erste wochenpredigtt des Menzelij[1103] (newen hofpredigers) so er kurtz undt nervose[1104], auß dem 125. psalm[1105], gethan. Meine Söhne[1106], wahren mit mir darinnen. Gott gebe ferner segen, undt gedeyen, zu der würgkung, des h*eiligen* Evangelij[1107].

Extra ist zu Mittage geblieben, undter andern, der ander Menzelius, <M*agiste*r>[1108] so gestern abendt, alhier[1109] ankommen, undt allerley relation[1110], von Strehlitz[1111], gethan, wie auß der Margk Brandenb*urg*[1112] [.]

Er hat auch, seine anstöße[1113] gehabt, an der Margk, undt bey Zerbst[1114], mit umbwerfung der kutzsche, alhier aber, auf 1 meile weges, von hinnen, ist er, im Moraß[1115], tief stegken blieben, undt sehr eingesungken, biß man ihnen, außgeholfen. Dulcia non meruit; qui non gustavit amara![1116]

[[267v]]
Nachmittagß, ist der digke[1117], ungesunde, stingkende Nebel, so vormittags, gewesen, wieder gefallen.

A spasso[1118], in schönem wetter, in kleinen weinbergk. Die waßer, seindt, gar wenig, gefallen.

M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[1119], hat heütte gebeichtet, bey dem Otto Gehse[1120], pf*arrer* von Alßleben[1121], so sie haben anhero[1122] holen laßen. Gott gebe einträchtige, einmühtige undt friedtfertige gemühter!

1102 *Übersetzung:* "Was bedeutet das?"
1103 Menzelius, Johann (1596-1671).
1104 *Übersetzung:* "mit Nachdruck"
1105 Ps 125
1106 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1107 *Übersetzung:* "Evangeliums"
1108 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1109 Bernburg.
1110 Relation: Bericht.
1111 Strelitz (Strelitz-Alt).
1112 Brandenburg, Markgrafschaft.
1113 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.
1114 Zerbst.
1115 Moraß: Morast.
1116 *Übersetzung:* "Wer das Bittere nicht gekostet hat, hat das Süße nicht verdient!"
1117 dick: dicht.
1118 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1119 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1120 Gise, Otto (gest. 1658).
1121 Alsleben.
1122 Bernburg.

Diese Tage, ist (einkommenem bericht nach) der itzige pf*arrer*[1123] von NiederPeißen[1124], gar eiferig mit unverstandt worden, in dem er von unserm reformirten pfarrer[1125] von Paschleben[1126], in controversien überwiesen[1127], undt überzeüget, zwahr eigensinnig blieben, dennoch aber, sich dermaßen alteriret[1128], daß er Jesum[1129] dreymahl angeruffen, der solte sein zeüge sein, das er nun, oder nimmer, wollte zulaßen, daß ein Calvinist, bey eintziger Tauffe oder Gevatterschaft sein, undt dieselbe vertretten sollte, gestaltt er auch unlengst, zweene Gevattern, reijciret[1130], welche Ernst[1131] der Schengke daselbst, (mein gewesener vogelsteller[1132], undt Mußcketirer) <alhier in Bernburgk[1133] > gebehten gehabtt, undt er es inhibiret[1134], gleich alß ob er, in OberPeüßen[1135], (welches doch mein ist) auch zu gebiehten hette? da ich doch wol, commendiren köndte, daß meine pawren, alhier oder zu Palbergk[1136] müßte Taüffen laßen, undt predigt hören, wie es der Oberhauptmann Curdt Börstel[1137] Sehliger, gar mit erbawung einer newen kirche zu wirschleben[1138] vorgehabt, wann er der krieg nicht interrumpirt[1139] [[268r]] hette? undt die OberPeißner[1140], dahin hetten hingehen sollen. An itzo, hat Krosigk[1141] in NiederPeüßen[1142], kaum drey underthanen, so wieder aufgebawet haben, der meynigen aber, seindt viel mehr, welche billich, nicht zu deseriren[1143], Sondern, (pro posse[1144],) auf den rechten weg, zu bringen. Die kirche sonst zu Nieder Peüßen, liegt im Magdeb*urgischen*[1145] Territorio[1146], wie sie es an itzo beschreiben, undt gezogen haben wollen?

25. September 1651

<{Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}> ♃ den 25den: Septemb*er* 1651.

1123 Brand, Georg (1611-1671).
1124 Unterpeißen (Niederpeißen).
1125 Prunus, Heinrich (ca. 1579-1661).
1126 Kleinpaschleben.
1127 überweisen: jemanden einer Sache überführen.
1128 alteriren: (sich) aufregen.
1129 Jesus Christus.
1130 rejiciren: verwerfen, abweisen.
1131 Schmidt, Ernst.
1132 Vogelsteller: Vogelfänger.
1133 Bernburg.
1134 inhibiren: verbieten.
1135 Oberpeißen.
1136 Baalberge.
1137 Börstel, Curt (2) von (1549-1618).
1138 Kleinwirschleben.
1139 interrumpiren: unterbrechen.
1140 Oberpeißen.
1141 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).
1142 Unterpeißen (Niederpeißen).
1143 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.
1144 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
1145 Magdeburg, Erzstift.
1146 *Übersetzung:* "Gebiet"

<21 lerchen, Albrecht Sekerka[1147] [,] Michel Ringk[1148], lackay; Peter[1149] bangkkoch, haben 22 lerchen gestrichen[1150].>

<38 kl*eine* vogel.>

Geschrieben, nacher Croßen[1151], undt Strehlitz[1152].

Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[1153], hat heütte ihre communion, alhier[1154] gehalten. Gott gebe zur einigkeitt, undt Friedlichem wolstande!

heütte haben Wolfg*ang* Sutorius[1155], undt Ludwig Rober[1156], einen wispel[1157] rogken, zu Zeptzigk[1158] außsehen laßen, Gott gebe zu glügk! wachßthumb! undt gedeyen!

Meine wochenrechnungen, habe ich durchsehen.

Etwaß spatziren gegangen, vor: undt Nachmittagß. p*erge*[1159]

Der Cantzler Milagius[1160], hat gegen abendt, in transitu[1161] eingesprochen, in unserm Gynecæo[1162].

Avis[1163]: daß der Administrator[1164] von halle[1165], mit S*eine*r L*iebden* gemahlin[1166] undt Frewlein Töchterlein[1167], (von drey iahren altt) zurügk[1168] auß Mecklenb*urg*[1169] wieder kommen, undt zu Deßaw[1170], auf das Nachtlager, eingesprochen, auch gar content[1171] gewesen.

1147 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
1148 Ringk, Michael.
1149 Laue, Peter.
1150 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.
1151 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1152 Strelitz (Strelitz-Alt).
1153 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1154 Bernburg.
1155 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1156 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1157 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
1158 Zepzig.
1159 *Übersetzung:* "usw."
1160 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1161 *Übersetzung:* "auf der Durchreise"
1162 *Übersetzung:* "Frauenzimmer"
1163 *Übersetzung:* "Nachricht"
1164 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
1165 Halle (Saale).
1166 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).
1167 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).
1168 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1169 Mecklenburg, Herzogtum.
1170 Dessau (Dessau-Roßlau).
1171 *Übersetzung:* "zufrieden"

Stammerische[1172] ahnbringen auß Ballenstedt[1173], in p*uncto* hæreditatis[1174] [,] ehegelder[1175], Schmugkgelder[1176], undt schulden, der OberStammerischen contra[1177] die NiederStammerischen, und andere cohæredes[1178].

26. September 1651

[[268v]]

♀ den 26<ten:> Septemb*er* 1651.

<14 lerchen, Geüder[1179] der page, Hans Eckardt[1180], undt der gärtner.>

<13 kleine vogel.>

Johann Schinckel[1181], ein Bernb*urger* kindt, (so sieder[1182] Gallaaßischer[1183] Einquartierung, in der frembde, in Pommern[1184], gewesen) hat sich auch gestern, bey mir præsentiret.

Seltzam ist es, daß die Sahle[1185] ein[1186] 3 Tage hero, ein wenig gefallen, die Fuhne[1187] aber hingegen wächßet.

Der Stadtvogtt, Johannes Georgius Albinus[1188], hat umb dispensation <ahn>gehalten, neün gevattern, zu seinem iüngstgebornen Söhnlein[1189], zu bitten. (Sonst vermag, das Mandat[1190], daß man nur drey gevattern, bitten solle) wiewol er nun, alß eine Amptßperson, andern gut exempel geben sollte, So hat man doch, dißmahl, ~~[...]~~<in> ansehung, seiner dürftigkeitt[1191], undt undterthenigen Confidentz[1192], ihme gratificiret[1193]. Wirdt er also, erbitten, gegen den Sontag,

---

1172 Stammer, Familie.
1173 Ballenstedt.
1174 *Übersetzung:* "hinsichtlich der Erbschaft"
1175 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
1176 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.
1177 *Übersetzung:* "gegen"
1178 *Übersetzung:* "Miterben"
1179 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).
1180 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
1181 Schinckel, Johann (geb. 1628).
1182 sieder: seit.
1183 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).
1184 Pommern, Herzogtum.
1185 Saale, Fluss.
1186 ein: ungefähr.
1187 Fuhne, Fluss.
1188 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
1189 Albinus, Christian Gottlieb (1651-1653).
1190 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.
1191 Dürftigkeit: Bedürfnis, Wunsch.
1192 Confidenz: Vertrauen, Vertraulichkeit.
1193 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

wilß Gott! 1. Meine persohn. 2. Den Cammerraht, D*octor* Mechovium[1194]. 3. Secretarium[1195] Paulum Ludwig[1196]. 4. Die Amptmanns Reichardts[1197], haußFraw[1198]. 5. Den Amptßverwalter, zu Warmbstorff[1199], Johann Jacob Eisenberger[1200]. 6. Fraw Superintendentin[1201]. 7. Des Cämmerers Teichmanns[1202] Fraw[1203]. 8. Bürgem*eiste*r[!] Joachim Döhring[1204]. 9. Der Cammermeister, Tobias Steffegk von Kolodey[1205], qui ne doit pas estre le dernier[1206]!

A spasso[1207], auf den vogelherdt[1208], spatzirt, wenig gefangen.

Der iunge Bährenreütt[1209], hat sich wieder præsentiret.

[[269r]]
Schwartzenberger[1210], gehet nacher Deßaw[1211]. Gott geleitte ihn!

Conversatio[1212], mit Hammeln[1213], in cose, di momento[1214].

Die bürger alhier, zu Bernburgk[1215], haben etzliche Tage lang, (alß man nicht mahlen können, noch brodt haben,) theilß semlen, theilß geschrohten brodt eßen müßen, darvon sie sich aber, in erinnerung der Gallaaßischen[1216] hungerßnoht, undt sonsten, nicht wol befunden.

27. September 1651

♄ den 27ten: Septemb*er* 1651.

<Clemen[1217] haußkn*echt* Nickel[1218] Stalliunge[,] Gärtneriunge. 29 lerchen.>

1194 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1195 *Übersetzung:* "Den Sekretär"
1196 Ludwig, Paul (1603-1684).
1197 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1198 Reichardt, Elisabeth, geb. Weyland (1629-1674).
1199 Warmsdorf, Amt.
1200 Eisenberg(er), Johann Jakob (1606-1667).
1201 Plato, Anna, geb. Leising (1601-1676).
1202 Teichmann, Johann (1600-1671).
1203 Teichmann, Elisabeth, geb. Kohl (1606-1670).
1204 Döring, Joachim (1595-1658).
1205 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1206 *Übersetzung:* "der nicht der Letzte sein soll"
1207 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1208 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
1209 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
1210 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1211 Dessau (Dessau-Roßlau).
1212 *Übersetzung:* "Gespräch"
1213 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
1214 *Übersetzung:* "in Sachen von Bedeutung"
1215 Bernburg.
1216 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).
1217 Pegau, Clemens.
1218 N. N., Nikolaus (3).

<3 hasen, Rindtorff[1219] gehetzt. 31 kl*eine* vogel. 5 großvogel[1220].>

Post von Ballenstedt[1221], in Kohlmanns[1222] fastidiis[1223].

1 {Wispel} rogken, habe ich, abermal seen laßen. Gott gebe, zu glügk! wachßthumb! undt segen!

Meine Söhne[1224], undt Theilß Töchter[1225], seindt hinauß, in die weinberge, da die Trauben, sehr reiff werden.

Oeconomica[1226] undt rechnungen vorgehabt.

Es hat nachmittagß geregnet, alß Oberlender[1227], obgedachten wispel[1228] rogken seen laßen.

D*octor* Fischer[1229], ist bey mir gewesen, mit seinen gravaminibus[1230], wieder den Apotegker[1231].

Ma femme[1232] sent encores, quelques trenchèes au corps, depuis le jour de sa commünion. Mais on a apprehension, que ce ne soyt la gravelle! Dieu la vueille remettre, en ün estat souhaittable![1233]

28. September 1651

[[269v]]

⊙ den 28[ten:] Septemb*er* 1651.

Diese Nacht, hat man alhier zu Bernburg[1234], aufm Schloß, einen stargken fall in der küche, wie auch einen, auf meiner Söhne[1235] Taubenschlag, über ihrer kammer, gehöret. Der kleine Carll, ist in der Nacht, aufgestanden von sich selbsten, schlafende, undt alß er in die Thür der kammer kommen,

---

1219 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1220 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
1221 Ballenstedt.
1222 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
1223 *Übersetzung:* "Kritteleien"
1224 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1225 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1226 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
1227 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1228 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
1229 Fischer, Levin.
1230 *Übersetzung:* "Beschwerden"
1231 Böhme, Georg (1610-1659).
1232 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1233 *Übersetzung:* "Meine Frau spürt noch einige schneidende Schmerzen im Körper seit dem Tag ihrer Kommunion. Aber man hat die Befürchtung, dass es nicht der Blasenstein sei! Gott wolle sie in einen wünschenswerten Zustand zurückversetzen!"
1234 Bernburg.
1235 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

hat er angefangen zu weinen, da ihn dann, sein bruder, undt der Præceptor[1236], wieder zurechte gebracht. Er hat sich aber geengstiget. Gott laße dieses alles, nichts böses andeütten!

Jn die kirche, cum filiis, & tribus filiabus[1237] [1238], da der newe hofprediger Menzelius[1239] abermalß eine gute predigt, vorm*ittag*s gethan.

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn[1240], D*octor* Mechovius[1241], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[1242] gehabtt.

Nachmittagß, die gevatterschaft beym Stadtvogtt Albino[1243] verrichten laßen, durch D*octor* Mechovium.

heütte, nach der vormittagßpredigt, in der Stadt[1244], so Magister Menzelius[1245] verrichtet, ist dieser Magister, vom Superintendenten[1246] ordinirt[1247] worden. Gott gebe zu glügk! [[270r]] undt Segen, auch zur außbreittung der warheitt!

Avisen[1248]: daß zu Brehmen[1249], viel prodigia[1250], sich sehen laßen. undter andern, daß eine Nacht, die pfortte nach Delmenhorst[1251] hin, sich selber eröfnet.

Jtem[1252]: das eine Fraw, getreydig getrucknet, welches sich von sich selber, häuffig vermehret hette.

Ejn kindt, solte auch, viel seltzames dinges, außsagen, undt prophezeyen.

Die Schweden[1253], setzen der Stadt Brehmen, mit heimlichen verfolgungen hartt zu. Königßmargk[1254], Eschken[1255], undt andere Donatarij[1256], bawen stadtliche haüßer, undt Pallatia[1257],

1236 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
1237 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
1238 *Übersetzung:* "mit dem Söhnen und drei Töchtern"
1239 Menzelius, Johann (1596-1671).
1240 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1241 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1242 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1243 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
1244 Bernburg, Talstadt.
1245 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1246 Plato, Joachim (1590-1659).
1247 ordiniren: in einem liturgischen Akt eine kirchliche Weihe (meist Priesterweihe) erteilen (in der katholischen Kirche), in ein geistliches Amt einsetzen (in der evangelischen Kirche).
1248 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1249 Bremen.
1250 *Übersetzung:* "Wunderzeichen"
1251 Delmenhorst.
1252 *Übersetzung:* "Ebenso"
1253 Schweden, Königreich.
1254 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
1255 Erskein, Alexander (1598-1656).
1256 *Übersetzung:* "Beschenkte"
1257 *Übersetzung:* "Paläste"

in der geschenckten Thumbherren[1258] gühtern, undt vexieren sehr, den raht[1259], mit verachtung, undt übermuth. Dörfte endtlich, desperata consilia[1260] verahnlaßen.

Der Kayser[1261], hat die me[d]iation der Staaden[1262], zwischen Chur Brandenb*urg*[1263] un[d]t Pfaltz Newburg[1264] verworffen, also daß ihre gesandten, abgezogen, undt Jhre May*estät* sich der interposition[1265] undternommen.

Der König in Engellandt[1266], sol von Cromwell[1267] (leyder! Gott erbarme es!) gantz geschlagen sein, undt 6000 Mann, verlohren haben. Die Schottische[1268] Cavallery, ist zeittlich[1269] durchgegangen, das Fußvolgk[1270] im stich geblieben. Wo der König hinkommen, weiß man noch nicht?

[[270v]]
Schwartzenb*erger*[1271] ist von Deßaw[1272], wiederkommen.

Nachm*ittag*s in die predigt, des Diaconj Jonij[1273]; cum filiis[1274 1275].

Ob*rist* leütt*nant* Lugk[1276], hat mir zugesprochen.

Die Erff*urter*[1277] avisen[1278] gaben auch, daß in Frangkreich[1279], der Düc de Longueville[1280] ~~vom~~<zum> König in Fr*ankreich*[1281] gefallen wehre, undt also der Printzen[1282] parthey, zimlicher maßen, geschwächt.

1258 Thum(b)herr: Domherr.
1259 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.
1260 *Übersetzung:* "verzweifelte Beschlüsse"
1261 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1262 Niederlande, Generalstaaten.
1263 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1264 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
1265 Interposition: Vermittlung.
1266 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1267 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1268 Schottland, Königreich.
1269 zeitlich: vorzeitig.
1270 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
1271 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1272 Dessau (Dessau-Roßlau).
1273 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1274 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1275 *Übersetzung:* "Diakons Jonius mit den Söhnen"
1276 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
1277 Erfurt.
1278 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1279 Frankreich, Königreich.
1280 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1281 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1282 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672).

Mein bruder, F*ürst* F*riedrich*[1283] schreibt mir, von Florentz[1284], daß er mit dem Großhertzogk[1285] undt deßen 3 Brüdern[1286], wol daran seye, habe auch kundtschaft, mit dem hertzoge von Mantua[1287], undt deßen Gemahlin[1288], gemachtt, gedengket nach Napolj[1289], Meylandt[1290], Venedig[1291], undt in Dalmatiam[1292 1293] zu raysen. Die venez*ianer*[1294] hetten des Mocenigo[1295] Victoria[1296] zu waßer, durch den General Foscolo[1297], verfolgen laßen, undt also die Türgken[1298], in forchtt, gebracht, daß Sie ihre schiffe verlaßen, undt in eine Jnsel, sich salviret[1299], also daß die Christen 54 galleren, undt 17 große Schiffe, ohne Schwerdt Streich erobert, darnach, die Jnsel [[271r]] besetzt, undt die Türgken[1300], sich zu ergeben <auß hungersnoht>, gezwungen, also: daß Sie darüber, 11000 Türgken, zu Schklaven, gemachtt, undt alle gefangene Christen, liberiret[1301].

Der iunge Graf Banner[1302], helt sich, bey Meinem bruder[1303] auf. Der Pabst[1304], wil baldt sterben, sol die waßersuchtt, stargk haben, oder heimlich gift, ihme beygebracht worden sein, also das Sie ihm sein prognosticon, auf den Frühling machen, diesem Jnnocentio X. p*erge*[1305] Gott gebe! daß er, undt iedermann, sich bekehre, undt die warheitt, des reinen wortts Gottes, ergreiffe!

Plüsieurs, sont d'opinion, que ce Roy d'Angleterre[1306] aye a souffrir, pour les pechèz ou malediction, de son Pere[1307] & Grand Pere[1308], & que cela arrivera jüsqu'a la 4$^{me.}$ generation, pour quelque Crime secret, düquel pourtant, comme cachè, on ne devroit pas jüger, si asseurêment! Et les evenemens sinist[r]es, d'üne cause jüste, ne devroyent pas faire, si mal jüger![1309]

1283 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1284 Florenz (Firenze).
1285 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).
1286 Medici, Giovan Carlo de' (1611-1663); Medici, Leopoldo de' (1617-1675); Medici, Mattias de' (1613-1667).
1287 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
1288 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).
1289 Neapel (Napoli).
1290 Mailand (Milano).
1291 Venedig (Venezia).
1292 Dalmatien.
1293 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
1294 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1295 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
1296 *Übersetzung:* "Sieg"
1297 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
1298 Osmanisches Reich.
1299 salviren: retten.
1300 Osmanisches Reich.
1301 liberiren: befreien, freilassen.
1302 Banér, Gustaf Adam, Graf (1624-1681).
1303 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1304 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1305 *Übersetzung:* "usw."
1306 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1307 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1308 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).
1309 *Übersetzung:* "Einige sind der Meinung, dass dieser König von England für die Sünden oder Verfluchung seines Vaters und Großvaters zu leiden habe, und dass das bis in die 4. Generation für irgendein geheimes Verbrechen

Ce jour, n'a pas manquè, a m'estre penible, tant a cause, dès tribülations ordinaires, qu'a cause de beaucoup d'ennuy, que m'a apportè l'opposition de Kohlmann[1310], & les dispütes traversantes, que ie rencontre, pour rebastir, ün bacq nouveau.[1311]

29. September 1651

[[271v]]

☽ den 29ten: Septemb*er* 1651. <Festum Michaelis Archangelj Christj Verj Dej![1312]>

Zur kirchen, cum filijs[1313], & filiabus[1314] [1315].

M*ein*e gemahlin[1316], ist noch etwas unpaß.

Extra zu Mittage, gehabtt: die Rindtorfin[1317], den T*obias* St*effeck* v*on* K*olodey*[1318] undt hofprediger Menzelium[1319].

Nachmittags, hat Magister Menzelius[1320] geprediget. Der hofprediger, heißt Johannes Menzelius, undt der Magister heißet: Johannes Abrahamus Menzelius.

Jch habe mit diesem, nach der predigtt, conversiret.

Der CammerJungker von Zerbst[1321], Krahe[1322], jst anhero[1323] gekommen, M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin, zu gevatter, zu bitten, wiewol das kindttaüffen geschehen, undt das kindt ~~J~~ Geörge Rudolff[1324] genen[n]et worden, allein bey der einsegnung, machen sie eigene ceremonien.

Die avisen[1325], von Leiptzigk[1326] bringen:

---

geschehen wird, über welches man dennoch als Verborgenes nicht so gewiss urteilen sollte! Und die unglücklichen Ereignisse einer gerechten Sache sollten nicht so schlecht beurteilt werden!"

1310 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

1311 *Übersetzung:* "Dieser Tag hat nicht versäumt, mir wegen so vieler gewöhnlicher Unordnungen mühsam zu sein wie wegen des vielen Ärgers, den mir der Widerstand von Kohlmann und die störenden Streitereien gebracht hat, auf die ich stoße, um eine neue Fähre wieder aufzubauen."

1312 *Übersetzung:* "Fest des wahren Gottes Christus Erzengels Michael!"

1313 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1314 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1315 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und Töchtern"

1316 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1317 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1318 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1319 Menzelius, Johann (1596-1671).

1320 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1321 Zerbst.

1322 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

1323 Bernburg.

1324 Krage, Georg Rudolf von (1651-vor 1667).

1325 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene*[1327] > Daß der Churfürst von Bayern[1328], numehr im 79. iahr, seines allters, zu Jngolstadt[1329], gestorben. habe also wieder einen bekandten Potentaten, verlohren.

[[272r]]
So sol auch Chur Pfaltz[1330], 12 gravamina[1331] undt Contraventiones[1332] des friedenschlußes[1333], haben eingegeben undt umb assistentz die krayßStände zu Frangkfurth[1334], gebehten haben. Die Kay*serlichen*[1335] aber, halten es vor sachen, so via juris[1336], zu endtscheiden, undt hemmen inndeßen, die evacuation Franckenthalß[1337].

Jn Engellandt[1338], sol der König[1339], zwahr, zweene Tage, große Niederlage, erlitten, den dritten Tag aber, wieder den Cromwell[1340], victorisiret[1341] haben. Gott gebe! das das gute, wahr seye! undt das böse fe[r]rne weiche! Die Parlam*ent(ar)ischen*[1342] machen sich dadurch, einen anhang, in deme sie eine declaration ergehen laßen, daß die iüngeren brüder, mit den Elltisten, zu gleichen theilen, gehen sollen. Pf[a]ltzgraf Ruprechtt[1343] wirdt verfolget von den [Sp]annischen[1344], bey der Jnsul Madera[1345].

König in Frangkr*eich*[1346] ist mit [s]olenniteten, Mündig, oder Maiorennis[1347] worden in seinem 14. iahr, seines allters. hat den Printzen von Condè[1348] pardoniret[1349], undt den Cardinal[1350] in Jtalien[1351], geschickt, auf des Pabsts[1352] vermuhtendes absterben, ein wachendes auge, zu haben.

1326 Leipzig.
1327 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"
1328 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
1329 Ingolstadt.
1330 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1331 *Übersetzung:* "Beschwerden"
1332 *Übersetzung:* "Übertretungen"
1333 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1334 Frankfurt (Main).
1335 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1336 *Übersetzung:* "auf dem Rechtsweg"
1337 Frankenthal.
1338 England, Commonwealth von.
1339 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1340 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1341 victorisiren: siegen, siegreich sein.
1342 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1343 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1344 Spanien, Königreich.
1345 Madeira, Insel (Ilha da Madeira).
1346 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1347 *Übersetzung:* "mündig"
1348 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1349 perdoniren (pardoniren): begnadigen.
1350 Mazarin, Jules (1602-1661).

[[272v]]
Barcellona[1353], haben die Spannier[1354], noch nicht, weil eine jntelligentz[1355] darinnen, entdegkt worden.

Wynoxbergen[1356] in Flandern[1357] aber, haben die Spannischen, baldt nach eroberung Vuerne[1358], recuperirt[1359], undt wollen sich nun, an Duynkirchen[1360], machen.

Chur Brandenb*urg*[1361] undt Pfaltz Newburg[1362], seindt noch nicht recht verglichen, undt werben immerforth.

Zu Embden[1363], ist, ein Newerbawtes außlauffendes Sc[h]i[f]f, im außlauffen, umbgeschlagen, undt hat, 500 Menschen, iung, undt altt, iämmerlich, ertrengkt.

Candia[1364] ist [en]dtsetzt, die blocquade aufgehaben[1365]. Die [Ve]nediger[1366], prosequiren[1367] ihre Victorien[1368], Jn Dalmati[a][1369 1370] sollen sie auch, einen Baßa[1371], so 10000 Türgken[1372], unferne von Clissa[1373], geführet, geschlagen haben.

Jn Polen[1374], moviren[1375] sich noch, die Cosagken[1376] undt Tartarn[1377], wieder die Polen, undt geben einander auß verbitterung, kein Quartier.

[[273r]]
Der König in Polen[1378], ist zu Marienburgk[1379] in Preüßen[1380], in der stille, zu waßer ankommen, hat undterwegens zu Toren[1381], undt andern vornehmen Städten, zu verhütung vergeblicher

---

1351 Italien.
1352 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1353 Barcelona.
1354 Spanien, Königreich.
1355 Intelligenz: Einverständnis.
1356 Sint-Winoksbergen (Bergues).
1357 Flandern, Grafschaft.
1358 Veurne.
1359 recuperiren: zurückerobern.
1360 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
1361 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1362 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
1363 Emden.
1364 Candia (Irákleion).
1365 Hier: aufgehoben.
1366 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1367 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.
1368 Victorie: Sieg.
1369 Dalmatien.
1370 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
1371 Person nicht ermittelt.
1372 Osmanisches Reich.
1373 Clissa (Klis).
1374 Polen, Königreich.
1375 moviren: bewegen, sich regen.
1376 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1377 Krim, Khanat.
1378 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

beschwehrungen, undt prachts, nicht einsprechen mögen, wie sehr ihn die Magistratus[1382] auch genöhtiget, undt gebehten, also das man fast zweifelt, ob er zu Dantzigk[1383] einziehen werde.

30. September 1651

♂ den 30[ten:] Septemb*er* 1651.

<Wartemßleben[1384] [,] Zacharias[1385] Trompter[1386], Michel[1387] lackay; 12 lerchen.>

<10 kl*eine* vogel, gestern, heütte 17 p*erge*[1388] >

Der Schweitzer[1389] Streitt, (stunde auch in gestrigen avisen[1390],) wehre durch falsche zungen, undt rapports[1391] endtstanden, undt numehr fast beygeleget.

Die 12 mängel an der friedens[1392] restitution, darüber sich Chur Pfaltz[1393] gravirt[1394] befindet, seindt diese: 1. Daß er nur in genere[1395] in die possession der undterPfaltz[1396] immittirt[1397] seye, es mangelten ihrn aber vornehme Stücke undt gerechtsamkeitten[1398] darahn; alß: Frangkenthal[1399] mit den Archiven, Stügken[1400], undt Munition, item[1401]: andere orth, so die Spannier[1402] noch besetzt halten, nemlich: Simmern[1403], Lautern[1404]. p*erge*[1405] 2. Chur Pfaltz, hette von undengklichen

1379 Marienburg (Malbork).
1380 Preußen (königlich-polnischer Teil).
1381 Thorn (Torun).
1382 *Übersetzung:* "Stadträte"
1383 Danzig (Gdansk).
1384 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1385 Haug, Zacharias.
1386 Trompter: Trompeter.
1387 Ringk, Michael.
1388 *Übersetzung:* "usw."
1389 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1390 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1391 *Übersetzung:* "Berichte"
1392 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1393 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1394 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
1395 *Übersetzung:* "im Allgemeinen"
1396 Unterpfalz (Rheinpfalz).
1397 immittiren: jemanden rechtlich in den Besitz von etwas einsetzen, jemanden in ein Amt einsetzen.
1398 Gerechtsamkeit: Berechtigung, Vorrecht, Recht.
1399 Frankenthal.
1400 Stück: Geschütz, Kanone.
1401 *Übersetzung:* "ebenso"
1402 Spanien, Königreich.
1403 Simmern.
1404 Kaiserslautern.
1405 *Übersetzung:* "usw."

iahren, biß auf a*nno*[1406] 1618 vermöge stadtlicher Privilegien, undt von Kaysern, zu Kaysern, confirmiret[1407], auch durch pacta[1408] corroboriret[1409], viel leibeigene im Stift Speyer[1410], undt andern benachtbahrten örtern, welche Man ihm, an itzo, entzöge, undt vorendthielte. [[273v]] 3. Die Grafschaft Leiningen[1411], (welche länger alß vor 100 iahren, undt biß auf anno[1412]: 1618 von den Churf*ürsten* Pfaltzgraven[1413], zu lehen gerühret[1414]) wehre vom Kayser Ferdinando II.[1415] in währendem kriege, dem graven zu Leiningen[1416], verliehen worden, undt continuirte[1417] also, contra pacta conventa, & jnstrumentj pacis[1418] tenorem[1419]! darinnen alle im kriege vorgenommene veränderungen, cassiret[1420] würden. Dennoch suchte, der itzige Jnnhaber[1421], selbiger Grafschafft, solcher lehen, als eines Reichslehens, renovation[1422], beym Kayser[1423], Chur Pfaltz[1424], zu mergklichem præjuditz. <4.> Ungeachtet die Grafschaft Sayn[1425], vor länger alß 400 iahren, undt biß anno[1426]: 1618 vermöge der lehen reversallen[1427], von Chur Pfaltz iederzeitt, zu lehen, entpfangen worden, So hetten dennoch, Chur Cölln[1428], undt Chur Trier[1429], sich undter währendem kriege, undterstanden, das Ampt Hohenberg[1430], undt 4 kirchspiel in dem Ampt Grüßbergk[1431] undterm prætext[1432], das Sie lehenherren, mit der That, eingenommen, begehrten auch, daß Directum Dominium[1433], ~~der~~ Chur Pfaltz, noch nicht wieder einzuraümen.

1406 *Übersetzung:* "dem Jahr"
1407 confirmiren: bestätigen.
1408 *Übersetzung:* "Verträge"
1409 corroboriren: kräftigen, stärken.
1410 Speyer, Hochstift.
1411 Leiningen, Grafschaft.
1412 *Übersetzung:* "dem Jahr"
1413 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).
1414 rühren: von jemandem als Lehen übertragen worden sein.
1415 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
1416 Leiningen-Leiningen, Johann Kasimir, Graf von (1587-1635).
1417 continuiren: (an)dauern.
1418 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1419 *Übersetzung:* "gegen die zustande gekommenen Verträge und den Inhalt des Friedensvertrages"
1420 cassiren: aufheben.
1421 Leiningen-Rixingen, Philipp II., Graf von (1591-1668).
1422 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.
1423 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1424 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1425 Sayn, Grafschaft.
1426 *Übersetzung:* "dem Jahr"
1427 Lehensreversale: schriftliche Bestätigung des Lehensempfangs durch den Lehensmann für den Lehensherrn.
1428 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
1429 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
1430 Hachenburg, Amt.
1431 Freusburg, Amt.
1432 Prätext: Vorwand, Scheingrund.
1433 *Übersetzung:* "unmittelbare Herrschaft"

Über diß undterstünde sich, die wittibe[1434], etzliche lehenstügke[1435] in Erb: undt Eigenthumb, zu verwandeln. 5. Chur Trier, vorendthielte Chur Pfaltz, das Directum Dominium[1436] der dem Schengkherren[1437] im FriedensSchluß, gegebenen Flegkensteinischen[1438] dörfer, welche der Probst zu Weißemburg[1439], undter wehrendem kriege eingezogen, Chur Pfaltz aber dieselben iederzeitt, von Chur Trier, zu lehen, und die von Flegkenstein[1440] solche hinwiederumb [[274r]] von Chur Pfaltz[1441], zu Afterlehen[1442], getragen, über daß, verweigerte Chur Trier[1443], auch den Churf*ürsten* Pfaltzgraven[1444], mit denen Stügken, so von dem Stift Speyer[1445], zu lehen rühren[1446], zu belehnen, sondern berief sich, auf die Frantzösische[1447] Protection p*erge*[1448] 6. Chur Pfaltz hette anno[1449]: [16]18 undt von undengklichen iahren, hero, zu haimspach[1450], Sultzbach[1451], undt Lauterbach[1452], die leütte Obrigkeitt, unstrittig gehabtt, alß aber selbige undterthanen dem uhrallten herkommen, gemeß, zu entleistung der Endtschuldigung citiret worden, hetten die Bischofliche Wormbsische[1453] Beampten, ihnen zu erscheinen, verbotten, undt wolte über diß, das ius Territorij[1454], vor anno[1455] [16]18 an itzo erst, gestritten werden. 7. Jm Amptt Umbstadt[1456] (welches Chur Pfaltz undt daß hauß heßen[1457], gemein haben) wehre des Churfürsten herrvater[1458], undt vorElltern, anno [16]18 in possessione exercitij Religionis[1459], der kirchen undt Schulen, sampt deren darzu gewidmeten, undt von Chur Pfaltz erkauften Geistlichen Gefällen[1460], gewesen, aber Landgraf Geörge[1461], wolte es noch nicht völlig restituiren. 8. Der Chur Bayerische[1462] lehenbrieff über die UndterPfaltz[1463],

1434 Sayn-Wittgenstein-Hachenburg, Louise Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Erbach (1603-1670).
1435 Lehensstück: Teil eines Lehens.
1436 *Übersetzung:* "unmittelbare Herrschaft"
1437 Waldenburg, Gerhard von (gest. vor 1661).
1438 Fleckenstein, Herrschaft.
1439 Dieses Amt bekleidete von 1610 bis 1652 Philipp Christoph von Sötern als Bischof von Speyer.
1440 Fleckenstein, Familie.
1441 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1442 Afterlehen: weiterverliehenes Lehen, Unterlehen.
1443 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
1444 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).
1445 Speyer, Hochstift.
1446 rühren: von jemandem als Lehen übertragen worden sein.
1447 Frankreich, Königreich.
1448 *Übersetzung:* "usw."
1449 *Übersetzung:* "im Jahr"
1450 Hemsbach.
1451 Sulzbach (Bergstraße).
1452 Laudenbach.
1453 Worms, Hochstift.
1454 *Übersetzung:* "Landeshoheit"
1455 *Übersetzung:* "dem Jahr"
1456 Umstadt, Amt.
1457 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen).
1458 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).
1459 *Übersetzung:* "im Jahr 1618 im Besitz der Glaubensausübung"
1460 Gefälle: fälliger Zins und ähnliche Einkommen.
1461 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
1462 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
1463 Unterpfalz (Rheinpfalz).

wehre noch in Chur Bayerns händen, undt müste billich zuvor caßirt[1464], auch der newe lehenbrief verglichen werden. 9. Dieweil der Königl*ich* Spann*ische*[1465] Gesandte[1466] zu Münster[1467], in seiner daselbst in druck gegebener Protestation expresse[1468] meldet, daß sein König[1469], Jhrer Kay*serlichen* May*estät*[1470] die UndterPfaltz, geschencket, so wehre billich, Chur Pfaltz auch hierundter, zu versichern. [[274v]] 10. Chur Pfaltz[1471] graviret[1472] sich inngleichem, daß er noch nicht jmmittiret[1473] seye, in die Aempter Pargkstein[1474], undt Bleyenstein[1475], in der OberPfaltz[1476], welche Chur Bayern[1477], niemalß inne gehabt, in dem Friedenschluß[1478] auch versehen, daß Chur Bayern, die OberPfaltz, allein solcher gestaltt, wie selbige bißhero beseßen inne behalten sollen, undt gedachte Aempter, an Pfaltz Newburg[1479], nur biß zu Außtrag[1480] der Pfältzischen[1481] Sachen, administratoris nomine[1482] inne zu haben, eingereümet worden, dannenhero <der> Chur Pfaltz, nach deme die Pfältzische Sache durch den FriedenSchluß numehr verglichen, erwehnte Aempter, ex capite Amnistiæ, et Gravaminum[1483] zu restituiren, undt abzutretten. 11. Dero FrawMutter[1484], herren Brüder[1485], undt der Princeßin Henriette[1486], deputat[1487], undt heyrathgeldt, weiln solches, zu des Churfürsten sublevation[1488] versprochen, undt also pars Restitutionis[1489] ist, urgiren Sie billich. 12. Jn dem FriedenSchluß, wehre verordnet, si quæ feüda Juliacensia[1490] aperta esse, competentj vîa

1464 cassiren: aufheben.
1465 Spanien, Königreich.
1466 Bracamonte y Guzmán, Gaspar de (1595-1676).
1467 Münster.
1468 *Übersetzung:* "ausdrücklich"
1469 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1470 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1471 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1472 graviren: sich beschweren, jemandem etwas zu Last legen.
1473 immittiren: jemanden rechtlich in den Besitz von etwas einsetzen, jemanden in ein Amt einsetzen.
1474 Parkstein-Weiden, Amt.
1475 Pleystein, Amt.
1476 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
1477 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
1478 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1479 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
1480 Austrag: einvernehmliche Beilegung, Vergleich, Vereinbarung.
1481 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).
1482 *Übersetzung:* "im Namen eines Verwalters"
1483 *Übersetzung:* "aus dem Kapitel der Amnestie und Beschwerden"
1484 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
1485 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663); Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1486 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).
1487 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.
1488 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.
1489 *Übersetzung:* "ein Teil der Wiedereinsetzung"
1490 Jülich, Herzogtum.

juris evictum fuerit, ea Palatinis evacuentur[1491] [1492]. Nun hette Chur Pfaltz zu verschiedenen mahlen, umb erkendtnüß, einer Kay*serlichen* commission zu erörterung dieser Sache, dem FriedenSchluß gemeß, anhalten laßen, aber biß dato[1493], nichts erlanget. Der Kay*serliche* Legat: Vollmar[1494], lesset sich verlautten, dieser p*unk*t gehöre mehr ad processum justitiæ[1495], als executionis[1496]. Man solle darumb heilbrunn[1497] nicht aufhalten, noch sich [[275r]] selbst zu schaden, die evacuation Frangkenthal[1498]. etc*etera*

Es stunde auch, in gestrigen avisen[1499], die alte Königinn in Frangkreich[1500], hette ihrem Sohn[1501], einen Fußfall vor frewden gethan, undt ihme gratulirt zum antritt, in sein Regiment. Der König aber, hette sie baldt wieder, freündtlich geküßet, undt aufgerichtet, undt als Sie ihm, ein kleidt vor 1800 Frangken machen laßen, zur künftigen kröhnung, hats der König nicht haben wollen, sondern gesagt, wenn er solte Meister wehrden, müste er ihme ein kleidt, nach seinem kopf, undt willen, machen laßen. Undter seinen ersten Decreten, hat er auch, die Duella[1502], undt Gotteslästerungen, bey hoher leibesStraffe, (rühmlich) verbotten.

<CammerJ*unker*> Crahe[1503], ist wieder forth, nachm frühestügk.

heütte gehet meine weinlese ahn, Gott gebe zu segen! Der allte Sekerka[1504], ist hinauß geritten, die inspection, im Aderstedtischen[1505] weinberge, zu haben. Oberlender[1506] ist auch mitt hinauß gelauffen, ihm an die handt zu gehen. Die wintzer, trösten schlechtt! Deus providebit.[1507] [1508]

hanß Christof wischer[1509], ist nachm*ittag*s weggeritten.

Gleichwol, hat Gott gesegenet, daß endtlich, in die: [1510] Eimer[1511], Trettemost[1512], gegen Morgen aber, [1513] keltermoßt[1514], gemacht worden. Gott laße es wol gedeyen! undt gesegene unß, seine gaben!

1491 *Übersetzung:* "wenn auf dem ordentlichen Rechtsweg erwiesen würde, dass einige Jülichsche Lehen ledig sind, sollen diese den Pfalzgrafen übertragen werden"
1492 Zitat des IPO IV, 11, in: Instrumentum Pacis Osnabrugensis 1648, S. 102, Z. 5f.
1493 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
1494 Volmar, Isaak (1582-1662).
1495 *Übersetzung:* "zum Rechtsverfahren"
1496 *Übersetzung:* "der Vollstreckung"
1497 Heilbronn.
1498 Frankenthal.
1499 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1500 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
1501 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1502 *Übersetzung:* "Duelle"
1503 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).
1504 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
1505 Aderstedt.
1506 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1507 Gn 22,8
1508 *Übersetzung:* "Gott wird Vorsorge tragen."
1509 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
1510 Davor hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er sicherlich eine Zahlenangabe nachtragen wollte.
1511 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
1512 Tretemost: durch Treten frischgekelterter Most (Trübwein).

1513 Davor hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er sicherlich eine Mengenangabe nachtragen wollte.
1514 Keltermost: mit der Weinpresse frischgekelterter Most (Trübwein).

Personenregister

Abaza Siyavus Pascha 45
Albinus, Christian Gottlieb 53
Albinus, Johann Georg 53, 56
Althoven, Dietrich (von) 15
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 13, 41, 55, 59
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 12
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 13, 55, 59
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 8, 9, 12, 25, 31, 38, 38, 42, 42, 50, 52, 55, 59
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 30
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 13, 55, 59
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 8, 9, 10, 13, 26, 28, 36, 38, 40, 41, 49, 50, 55, 55, 57, 59
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 13, 55, 59
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 2, 5, 7, 8, 9, 9, 10, 17, 21, 28, 30, 34, 36, 37, 38, 39, 41, 49, 50, 55, 55, 57, 59
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 22, 58, 58
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 22
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 12
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 25
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 22, 24
Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von 22
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 22, 24
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 22
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 16, 17, 43, 46, 66
Bährenreutter, Christoph 13, 21, 54
Bährenreutter, Gottlieb 11
Banér, Gustaf Adam, Graf 58
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 63
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 60, 64, 65
Bergen, David von 36
Berger, Hans Georg 39, 44
Bergius, Johannes (Peter) 49
Böhme, Georg 55
Börstel, Curt (2) von 51
Bourbon, Armand de 16, 46, 57
Bourbon, Gaston de 16, 32, 46, 57
Bourbon, Louis II de 3, 16, 17, 32, 46, 57, 60
Bracamonte y Guzmán, Gaspar de 65
Brand, Georg 51
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 10
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4, 14, 14, 18, 33, 39, 44, 57, 61
Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 9, 15
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 15
Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von 23
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 4, 20
Conyngham, William 47
Crell, Wolfgang 49
Cromwell, Oliver 3, 13, 19, 19, 23, 43, 44, 47, 57, 60
Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 6
Döring, Joachim 54
Eckardt, Hans Friedrich 34, 53
Efferen, (Jobst) Gerhard, Graf von 39
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 28
Einsiedel, Wolf Curt von 28, 36
Eisenberg(er), Johann Jakob 54
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 32
Engelhardt, Christian 13
Erlach, August Ernst (1) von 35
Erskein, Alexander 56
Fairfax, Thomas 3, 19, 44

Farnese, Girolamo 34
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 63
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 32, 45, 57, 63, 65
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 6
Fertschius, Johann Georg 40
Fischer, Levin 2, 28, 42, 55
Fleckenstein, Familie 64
Fleming, Anna 48
Fleming, Clas Larsson 48
Fleming, Elena, geb. Bielke 48
Fleming, Göran Claesson 48
Fleming, Herman Claesson 48
Fleming, Lars Claesson 48
Foscolo, Leonardo 58
Frangke, Simon 22
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 6, 19
Gallas, Matthias, Graf 53, 54
Gau, Hans Heinrich 7
Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl 53
Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 2
Gise, Otto 50
Gomes de Serpa, João 47
Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich 58
Gonzaga di Nevers, Carlo III 58
Güder, Philipp 25, 27, 27
Hagen, Michael Hermann von 31, 35
Hammel, Johann Christian 54, 56
Hanemann, Anna Elisabeth, geb. Rothe 29, 29
Harrach, Ernst Adalbert von 33
Harrison, Thomas 13, 23
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 44
Haug, Martin 24, 36, 41
Haug, Zacharias 39, 62
Heimburger, David 24, 25, 27, 27
Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen) 64
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 64
Hetzler, Andreas 11, 49
Hoym, Familie 10
Innozenz X., Papst 18, 34, 45, 46, 58, 60
Isinck, Adam 14, 15
Islâm III. Giray, Khan (Krim) 4, 20
Jahn, Christoph (1) 43
Jahn, Christoph (2) 39, 43
Jahn, Nathanael 43
Jakob I., König von England und Irland 58
Jena, Christoph von 24
Jesus Christus 12, 51
Johann II. Kasimir, König von Polen 4, 20, 20, 33, 48, 61
Jonius, Bartholomäus 8, 12, 21, 28, 36, 40, 42, 42, 57
Kara Murad Pascha 5, 18, 45
Karl I., König von England, Schottland und Irland 3, 23, 58
Karl II., König von England, Schottland und Irland 3, 13, 13, 19, 19, 22, 32, 43, 44, 47, 47, 57, 58, 60
Kohlmann, Rudolf 2, 55, 59
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 56
Kothe, Johann 31, 49
Krage, Georg Rudolf von 59
Krage, Kasimir Dietrich von 59, 66
Krosigk, Volrad Ludolf von 35, 51
Kuhne, Michael 43
La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 16, 57
La Trémoïlle, Henri-Charles de 16, 57
Laue, Peter 31, 52
Leiningen-Leiningen, Johann Kasimir, Graf von 63
Leiningen-Rixingen, Philipp II., Graf von 63
Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 6
Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 5, 20
Lucke, Johann Lorenz von 57
Ludwig, Paul 7, 9, 12, 24, 40, 44, 54
Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 16, 17, 32, 43, 46, 57, 60, 66
Marchin, Jean-Gaspard-Ferdinand de 17
Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 6, 34
Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen 4, 20
Mascarenhas, Filipe de 20

Mazarin, Jules 32, 46, 60
Mechovius, Joachim 9, 12, 28, 40, 44, 54, 56
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 12, 49
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 5
Mecklenburg-Schwerin, Maria Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg 5
Medici, Ferdinando II de' 58
Medici, Giovan Carlo de' 58
Medici, Leopoldo de' 58
Medici, Mattias de' 58
Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 45
Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar 34
Menzelius, Johann 26, 36, 41, 41, 50, 56, 59
Menzelius, Johann Abraham 49, 50, 56, 59
Milag(ius), Martin 52
Mocenigo, Alvise 18, 58
Moura Corte Real y Melo, Francisco de 6
N. N., Georg (5) 12
N. N., Hans (12) 21, 49
N. N., Heinrich (2) 16
N. N., Matthias (5) 12
N. N., Michael (6) 12, 43
N. N., Nikolaus (3) 36, 54
Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 4
Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 4
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 14, 15
Nickel, Lorenz 40
Oberlender, Johann Balthasar 11, 21, 24, 41, 49, 55, 66
Offenberg, N. N. von 6, 7
Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 23
Orléans, Henri II d' 16, 57
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 18, 45, 60
Pegau, Clemens 16, 54
Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 65
Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 64
Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 9, 63, 64, 65
Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 6, 33, 60, 62, 63, 64, 65
Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 4
Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg) 15
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 4, 14, 14, 15, 18, 33, 39, 44, 57, 61, 65
Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von 4, 65
Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 44
Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 65
Pfalz-Simmern, N. N., Pfalzgraf von 4
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 4, 32, 60, 65
Pfau, Kaspar (1) 9, 12
Philipp IV., König von Spanien 65
Plato, Anna, geb. Leising 54
Plato, Joachim 56
Portmann, Johann von 14, 15
Prunus, Heinrich 51
Puchheim, Johann Christoph, Graf von 45
Radziwill, Janusz (2), Fürst 20
Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 5, 44, 65
Rákóczi, Sigismund II. 5
Ramstein, Beat Albrecht von 33
Reese, Martin 16
Reichard, Valentin 27
Reichardt, Elisabeth, geb. Weyland 54
Reichardt, Georg 10, 26, 30, 30, 54
Reupsch, Valentin 11, 41
Rindtorf, Abraham von 10, 11, 12, 21, 36, 49, 55
Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 13, 42, 56, 59
Ringk, Michael 11, 21, 52, 62
Röber, Ludwig 11, 17, 30, 49, 52
Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 20

Rothe, Christian (2) 29
Rothe, Johann Ludwig 28, 29, 30, 35
Rothe, Johann Wenzel 28, 29, 30, 35, 35
Rothe, N. N. 35
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 15
Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 15
Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 15
Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 15
Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 15
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 22
Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels 52
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 15
Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin 5, 52
Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 5, 9, 52
Saint-Nectaire, Henri II de 32
Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 46
Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 46
Sayn-Wittgenstein-Hachenburg, Louise Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Erbach 64
Scheidt, Johann Bertram von 15
Schinckel, Johann 53
Schlegel, Hans Heinrich (von) 21
Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 25, 27
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 6, 8, 9
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Johann Bogislaw, Herzog von 6, 8, 9
Schmidt, Ernst 51
Schmidt, Martin 12, 16, 17
Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers 5
Schuster, Hans 31
Schwartzenberger, Jakob Ludwig 10, 10, 22, 25, 26, 54, 57
Schweichhausen, Simon Heinrich von 10
Sehested, Hannibal 19
Seidel, Erasmus (von) 14, 15
Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 21, 36, 52
Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 12, 28, 66
Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 13, 41, 55, 59
Sötern, Philipp Christoph von 63, 64
Sparre af Rossvik, Barbro, geb. Fleming 48
Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas 6
Stammer, Familie 53
Stammer, Henning (von) 38
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 13, 28, 36, 42, 54, 56, 59
Sutorius, Wolfgang 49, 52
Teichmann, Elisabeth, geb. Kohl 54
Teichmann, Johann 54
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 5, 19
Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 4
Volmar, Isaak 66
Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson 5
Waldbott von Bassenheim, Heinrich 15
Waldenburg, Gerhard von 64
Wartensleben, Christian Wilhelm von 36, 39, 62
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 41, 42
Winkelhausen, Johann Heinrich von 15
Witzscher, Hans Christoph von 10, 43, 66
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 13, 55, 59
Zerbst, Albrecht von 24

Ortsregister

Aderstedt 66
Aken 29, 29
Alsleben 50
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 35
Amsterdam 5
Angermund 15
Anhalt, Fürstentum 22
Aschersleben 39
Baalberge 40, 51
Badeborn 31, 38, 38
Ballenstedt 9, 11, 12, 17, 21, 24, 30, 38, 38, 43, 48, 53, 55
Ballenstedt(-Hoym), Amt 16, 17, 38
Barby, Grafschaft 34
Barcelona 4, 17, 46, 61
Basel, Stadtstaat 47
Beesen (Beesenlaublingen) 35
Berg, Herzogtum 14, 14
Bern, Stadt und Republik 47
Bernburg 2, 6, 9, 11, 12, 16, 21, 24, 24, 26, 35, 35, 37, 41, 50, 50, 51, 52, 54, 55, 59
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 40
Bernburg, Talstadt 56
Biendorf 31, 35
Bode, Fluss 27, 30
Böhmen, Königreich 6, 15, 34
Brandenburg, Kurfürstentum 14, 14, 15, 39, 48
Brandenburg, Markgrafschaft 50
Braunschweig 40
Bremen 18, 56
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 18
Calbe, Amt 34
Candia (Irákleion) 61
Clissa (Klis) 61
Cörmigk 27
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 6, 10, 44, 52
Dalmatien 18, 45, 58, 61
Dänemark, Königreich 5, 19
Danzig (Gdansk) 20, 62
Delmenhorst 56
Dessau (Dessau-Roßlau) 8, 9, 11, 12, 21, 34, 52, 54, 57
Dohndorf 13
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 32, 61
Duisburg 14
Emden 61
England, Commonwealth von 3, 13, 13, 26, 43, 43, 47, 60
Erfurt 13, 43, 57
Ermsleben 39
Essen 15, 18
Eutin 25, 27
Fife, Grafschaft 13
Flandern, Grafschaft 4, 32, 61
Fleckenstein, Herrschaft 64
Florenz (Firenze) 58
Frankenthal 6, 60, 62, 66
Frankfurt (Main) 4, 60
Frankreich, Königreich 3, 11, 16, 17, 19, 32, 43, 46, 57, 64
Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat 47
Freusburg, Amt 63
Froborn (oder Frauborn) 16
Fuhne, Fluss 37, 53
Goa (Velha Goa) 20
Gotha 22
Gröna 21
Hachenburg, Amt 63
Halberstadt 11, 33
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 39
Halle (Saale) 5, 9, 52
Hamburg 25, 27, 29
Hannover 26
Harz 40
Harzgerode 39
Havelberg 12
Hecklingen 11
Heilbronn 6, 66
Hemsbach 64
Hohenerxleben 35
Holstein, Herzogtum 25

Ingolstadt 60
Istrien 5
Italien 60
Jülich, Herzogtum 14, 14, 37, 65
Kaiserslautern 62
Kanischa (Nagykanizsa) 45
Katalonien, Fürstentum 46
Kiew 20
Klein Komorn (Zalakomár) 5, 18, 33, 45
Kleinpaschleben 51
Kleinwirschleben 51
Kopenhagen (København) 5
Köthen 25, 31, 42
Kranichfeld 22
Kreta (Candia), Insel 45
Krim, Khanat 4, 20, 45, 48, 61
Krumbholz (Krumbhals) 35
La Bassée 32
Lancaster 3
Langeland, Insel 19
Laudenbach 64
Lebendorf 30
Leiningen, Grafschaft 63
Leipzig 3, 17, 44, 59
Lissabon (Lisboa) 4
London 14, 19, 19, 22, 32, 43, 47
Loreto 34
Lothringen, Herzogtum 14, 16, 23, 32, 39
Lübeck 5, 19, 33, 47
Lüneburger Heide 25
Lüttich (Liège) 4
Luzern, Stadtstaat 33, 47
Maas (Meuse), Fluss 4
Maastricht 4
Madeira, Insel (Ilha da Madeira) 60
Magdeburg 24, 25, 27, 27
Magdeburg, Erzstift 51
Mähren, Markgrafschaft 6
Mailand (Milano) 58
Marienburg (Malbork) 61
Mark, Grafschaft 15
Mecklenburg, Herzogtum 5, 52
Metz, Hochstift 16
Minden 39
Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 19
Moldau, Fürstentum 45, 48
München 33
Münster 65
Naïn 27
Neapel (Napoli) 4, 58
Neugattersleben 27
Neuss 44
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 13, 19, 22
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 18
Nordsee 29
Nordwales 22
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 65
Oberpeißen 51, 51
Oker, Fluss 40
Osmanisches Reich 3, 5, 9, 15, 18, 18, 20, 33, 45, 58, 58, 61
Österreich, Erzherzogtum 6
Ostindien 20
Parkstein-Weiden, Amt 65
Perpignan 46
Pfalz-Neuburg, Fürstentum 19
Pleystein, Amt 65
Plötzkau, Amt 22, 26
Polen, Königreich 19, 20, 33, 45, 48, 61
Poley 31
Pommern, Herzogtum 53
Portugal, Königreich 20, 47
Prag (Praha) 32
Preußen (königlich-polnischer Teil) 33, 48, 61
Rom (Roma) 18, 23, 34, 46
Rosenburg, Herrschaft 34
Rotterdam 23, 44, 47
Saale, Fluss 21, 34, 34, 35, 35, 38, 40, 48, 49, 53
Sachsen-Gotha, Herzogtum 22
Saporoger Sitsch, Hetmanat 4, 20, 20, 33, 45, 48, 61
Sayn, Grafschaft 63
Schaffhausen, Stadtstaat 47
Schlackenwerth (Ostrov nad Ohrí) 15
Schlesien, Herzogtum 36
Schottland, Königreich 3, 19, 43, 57

Schwalbach (Bad Schwalbach) 4
Schweden, Königreich 5, 18, 19, 33, 39, 47, 56
Schweiz, Eidgenossenschaft 33, 46, 62
Schwyz, Land 33, 47
Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 23
Selke, Fluss 30
Simmern 62
Sint-Winoksbergen (Bergues) 61
Sizilien, Königreich 34
Solothurn, Stadtstaat 47
Spanien, Königreich 6, 16, 17, 32, 34, 46, 60, 61, 62, 65
Speyer 33
Speyer, Hochstift 63, 64
Stirling 13, 19, 43, 47
Strelitz (Strelitz-Alt) 12, 50, 52
Stuttgart 33
Sulzbach (Bergstraße) 64
Szigetvár 45
Thorn (Torun) 61
Thurgau, Landgrafschaft 33, 46
Tripolis 45
Turin (Torino) 46
Umstadt, Amt 64
Ungarn, Königreich 2, 5, 8, 15, 18, 32, 36, 44, 45
Unterpeißen (Niederpeißen) 51, 51
Unterpfalz (Rheinpfalz) 62, 64
Unterwalden, Land 33, 47
Uri, Land 33, 47
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 3, 15, 18, 44, 58, 61
Venedig (Venezia) 23, 58
Veurne 32, 61
Walachei, Fürstentum 45, 48
Warmsdorf 35
Warmsdorf, Amt 54
Warschau (Warszawa) 20
Westfalen 18, 23
Wien 6, 20, 45, 49
Worms, Hochstift 64
Zepzig 24, 24, 37, 52
Zerbst 8, 9, 30, 34, 40, 41, 44, 50, 59
Zug, Stadt und Land 33
Zürich, Stadtstaat 33, 47

Körperschaftsregister

Bernburg, Konsistorium 36
Bernburg, Rat der Bergstadt 36
Bremen, Rat der Freien und Hansestadt 57
Dänemark, Reichsrat (Rigsrådet) 19
England, Council of State 43
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 19, 23, 32, 44, 47, 60
Frankreich, Conseil des Affaires 46
Gymnasium Illustre Zerbst 41
Heiliges Römisches Reich,
Reichskammergericht 33
Jesuiten (Societas Jesu) 47
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 45
Niederlande, Generalstaaten 4, 14, 57
Parlement de Paris 46